

Geltendorf Journal

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Geltendorf und ihre Ortsteile



Geltendorf | Walleshausen | Kaltenberg | Hausen | Wabern | Peitzenhofen | Jedelstetten | Unfriedshausen



Vorfürhungen beim Geltendorfer Dreschfest 2026. Foto: Sigrid Römer-Eisele

Dreschfest Geltendorf 2026 – Reise in die Zeit von Anno dazumal

Bei traumhaftem Spätsommerwetter strömten am 20. September zahlreiche Besucher zum Geltendorfer Feuerwehrhaus und auf das umliegende Gelände, um dort zu erleben, wie Geschichte lebendig wird.

Die wochenlangen Vorbereitungen der Freiwilligen Feuerwehr Geltendorf hatten sich gelohnt – und auch die Entscheidung, in diesem Jahr auf ein teures Veranstaltungszelt zu verzichten, erwies sich angesichts des Bilderbuchwetters als goldrichtig.

Auch der neue Standort für die Vorführungen kam bei den Besuchern bestens an. Oberhalb des Feuerwehrhauses war ein großzügiger Vorführbereich abgesteckt worden. Hier konnten die Besucher hautnah erleben, wie mühsam die Arbeit auf einem Bauernhof früher war – und für einige Stunden in eine längst vergangene Zeit eintauchen. Unter der Moderation von Christian Scheifele zeigten die Veranstalter eindrucksvoll, wie aufwendig das Dreschen von Getreide einst war. Mit den historischen Dreschwagen und der rund 100 Jahre alten Dampfmaschine wurde anschaulich demonstriert, wie mit viel Kraft, Technik und harter körperlicher Arbeit das Getreide gewonnen wurde, das schließlich zu Mehl und Brot verarbeitet werden konnte.

Altes Handwerk zum Zuschauen und Staunen

Doch nicht nur beim Dreschen gab es viel zu entdecken. Rund um das Feuerwehrhaus konnten die Besucher den Nachmittag über traditionelles Handwerk live erleben. Uschi Plachetka zeigte wie spinnen funktioniert und welche Garne sich dafür eignen. Sebastian und Reinhard Schuster behaute einen Balken mit dem Beil und demonstrierten damit eindrucksvoll das frühere Zimmererhandwerk.

Auch beim Schmied und dem Sattler konnte man bei der Arbeit über die Schulter schauen und die Teppichweberei präsentierte ihre handwerklich gefertigten Stücke. Daneben gab es zahlreiche alte bäuerliche Gerätschaften zu entdecken, die daran erinnerten, wie Landwirtschaft und Handwerk noch vor wenigen Generationen aussahen.

Kiachal, Blasmusik und viel Spaß für die Kinder

Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Verschiedene Food-Trucks boten bayerische Spezialitäten und Kartoffelgerichte an. Die Helferinnen und Helfer der Freiwilligen Feuerwehr versorgten die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Besonders begehrt waren die frisch vor Ort gebackenen Kiachal: 650 Stück fanden ihre Abnehmer. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Blasorchester Geltendorf.

Und auch die jüngsten Besucher kamen voll auf ihre Kosten. Neben Hüpfburg und Basteleckle gab es Uschi Plachetkas Schafe und Esel zum Streicheln und ferngesteuerte Modell-Baustellenfahrzeuge, mit denen ein großer Humushaufen bearbeitet werden konnte.

Auch so mancher Erwachsene hatte seine Freude daran, die kleinen Bagger und Fahrzeuge zu beobachten.

So wurde das Dreschfest zu einer gelungenen Mischung aus lebendiger Geschichte, traditionellem Handwerk, geselligem Beisammensein und Unterhaltung für die ganze Familie. Die zahlreichen Besucher zeigten: Auch wenn vieles davon längst vergangen ist, übt die Welt von Anno dazumal noch immer eine ganz besondere Faszination aus.



Fotos: Florian Goldbrunner und Sigrid Römer-Eisele



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde,

der Rückblick auf die vergangenen Monate erfüllt mich mit Freude und Dankbarkeit: Wir konnten wichtige Zukunftsprojekte erfolgreich umsetzen, und zugleich bei vielen Veranstaltungen erleben, wie lebendig und vielfältig unser Gemeindeleben ist.

Ein besonderer Meilenstein ist unsere erweiterte Kläranlage, die bereits seit Monaten erfolgreich in Betrieb ist. Bei der feierlichen Einweihung im September zeigten die ersten Betriebsdaten, dass sich die Investition auszahlt. Die Anlage ist für eine höhere Belastung ausgelegt und bietet wichtige Reserven für die Zukunft. Gleichzeitig zeichnet sich ab, dass sich durch die moderne Technik langfristig Betriebskosten einsparen lassen. Eine leistungsfähige Infrastruktur und ein verantwortungsvoller Umgang mit den finanziellen Mitteln unserer Gemeinde gehören zusammen. Mehr dazu ab S. 12.

Auch bei der Mobilität gibt es erfreuliche Entwicklungen: Durch die besser aufeinander abgestimmten MVV-Buslinien 816 und 817 ist Landsberg nun stündlich ab Bahnhof Geltendorf erreichbar. Das macht den öffentlichen Nahverkehr attraktiver (S. 16).

Auch das Miteinander in unserer Gemeinde kam nicht zu kurz. Zahlreiche Veranstaltungen bereicherten den Sommer und brachten Menschen aus Geltendorf und den Ortsteilen zusammen. Das Dreschfest der Freiwilligen Feuerwehr Geltendorf zog mit historischen Maschinen und eindrucksvollen Vorführungen viele Besucher an. Das herrliche Wetter trug zusätzlich zur gelungenen Atmosphäre bei und machte die Reise in vergangene Zeiten zu einem besonderen Erlebnis.

In Walleshausen boten das traditionelle Magdalenenfest und die Mediterrane Sommernacht Gelegenheiten zum gemeinsamen Feiern. Sie zeigten einmal mehr, wie viel Engagement und Herzblut in unseren Vereinen und bei den Organisatoren steckt. Ihnen gilt mein herzlicher Dank. Solche Veranstaltungen leben von den vielen Menschen, die planen, vorbereiten, mithelfen und ihre Freizeit für die Gemeinschaft einsetzen.

Ob bei großen Infrastrukturprojekten oder bei Festen und Begegnungen vor Ort: Unsere Gemeinde entwickelt sich weiter, weil viele Menschen Verantwortung übernehmen und sich einbringen. Das ist keineswegs selbstverständlich und verdient Anerkennung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe unseres Journals und hoffe, dass wir auch in den kommenden Monaten viele gute Nachrichten und schöne gemeinsame Erlebnisse teilen können.


Ihr 1. Bürgermeister
Robert Sedlmayr



Gemeinde Geltendorf

Schulstraße 13, 82269 Geltendorf
Tel.: 08193 / 9321-0, Fax: 08193 / 9321-23
E-Mail: gemeinde@geltendorf.de
Homepage: www.geltendorf.de
Öffnungszeiten: Mo./Di./Do./Fr: 8 – 12 und Mo. 14:30 – 18 Uhr

Wertstoffhof Kaltenberg

Öffnungszeiten
Di. und Do.: 16 – 18 Uhr (Dez. – März)
16 – 19 Uhr (April – Nov.)
Sa.: 10 – 12 Uhr (Dez – März)
09 – 13 Uhr (April – Nov.)

Ihre Ansprechpartner in der Verwaltung erreichen Sie unter diesen Kontakten:

Amt/Funktion	Name	Durchwahl	E-Mail
Erster Bürgermeister	Robert Sedlmayr	9321-11	buergermeister@geltendorf.de
Geschäftsleitung	Patrick Naumann	9321-31	geschaeftsleitung@geltendorf.de
Stellvertretende Geschäftsleitung, Kämmerei und Leitung Finanzverwaltung	Alexandra Bachl	9321-15	kaemmerei@geltendorf.de
Personalamt	Gabriele Erhard	9321-16	personal@geltendorf.de
Assistenz Bürgermeister, Vorzimmer	Lieselotte Zederer Amanda Kreuzmann	9321-37 9321-25	vorzimmer@geltendorf.de
Einwohnermeldeamt	Lea-Sophie Tischer Sandra Schwabbauer Marina Reichel	9321-27 9321-10 9321-26	buergerbuero@geltendorf.de
Gewerbeamt	Sandra Schwabbauer	9321-10	gewerbeamt@geltendorf.de
Standesamt	Marina Reichel Margot Dietrich	9321-26	standesamt@geltendorf.de
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Ilona Pabian	9321-12	ordnungsamt@geltendorf.de
Öffentlichkeitsarbeit, KITAS	Marion Leinsle	9321-38	journal@geltendorf.de
Bautechnik	Georg Egger Andreas Keller	9321-24 9321-39	bautechnik@geltendorf.de
Liegenschaftsamt und Bauverwaltung	Alexander Löffler	9321-13	bauverwaltung@geltendorf.de
Bauverwaltung	Helga Hirschmüller Vincenz Bader	9321-22 9321-32	bauamt@geltendorf.de bauverwaltung@geltendorf.de
Leitung IT	Robert Lampl	9321-17	it@geltendorf.de
Kassenverwaltung	Jeannette Bichler Lucja Kiwus	9321-18 9321-40	kasse@geltendorf.de vollstreckung@geltendorf.de
Steueramt	Stefanie Püschel	9321-14	steueramt@geltendorf.de
Kämmerei	Christel Rauschmayr Stephanie Huber	9321-30 9321-36	rechnung@geltendorf.de kaemmerei@geltendorf.de

Versorgungs- und Bildungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindlicher Bauhof	Robert Maier, Robert Rauschmayr, Wolfgang Keil, Reiner Schußmann, Michael Huster	0175 / 5415724
Wasserversorgung	Klaus Deggendorfer Wolfgang Keil	0175 / 5415725
Abwasserzweckverband Geltendorf – Eresing	Anton Reiser Sebastian Hrabal Timo Kapfhammer	08195 / 1788 0176 / 34506533

Gemeindebücherei

Am Graben 14, 82269 Geltendorf
Viliana Grancharov, Petra Reiser, Tel: 08193 / 9321-20
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 14 – 18 Uhr

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindekindergarten	Jutta Freischle	08193 / 999204
Gemeindlicher Kinderhort	Antje Thalmayr	08193 / 999205
Kath. Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“	Bettina Seemüller	08193 / 9905781
Kath. Kindertagesstätte „St. Maria Magdalena“	Nicole Völk	08195 / 8862
Kinderhaus „Blumenwiese“	Nicole Schrepf	08193 / 2339770
Integratives Kinderhaus Geltendorf / Walleshausen	Linda Dingerkus	08861 / 2198490
Rabennest, Förderverein Mittagsbetreuung Grundschule Geltendorf e.V.	Gabriele Dellinger	08193 / 9376380
Grundschule Geltendorf	Anita Müller	08193 / 999200

Einladung zu den Bürgerversammlungen

Termine:

Do, 22. Okt. um 19 Uhr im Bürgerhaus Geltendorf

Di, 27. Okt. um 19 Uhr in der Turnhalle Kaltenberg

Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen, zu diesen öffentlichen Versammlungen zu kommen, bei denen die Gemeindeverwaltung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde informiert, und Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen sowie Anliegen vorbringen können.

Tagesordnung

Begrüßung
Vorstellung Rahmenplanung Wohnquartier Kaltenberg (Gelände ehemalige Zaunfabrik, Hinweis: dieser Punkt wird nur in Kaltenberg präsentiert)
Bericht des Ersten Bürgermeisters und der Verwaltung
Wünsche, Anträge und Anfragen der Bürger

Anfragen und Anträge können bis spätestens 15.10.2026, per E-Mail (an: geschaeftsleitung@geltendorf.de), schriftlich (an: Gemeinde Geltendorf, Schulstraße 13, 82269 Geltendorf), oder per Fax (an 08193 – 9321 23) bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Sitzungstermine und Sprechstunden

Geplante Sitzungstermine	
Gemeinderat	Do 29.10.2026
Bauausschuss	Di 10.11.2026
Gemeinderat	Mi 25.11.2026
Bauausschuss	Di 01.12.2026
Gemeinderat	Do 10.12.2026
Gemeinderat	Do 21.01.2027
Bauausschuss	Do 26.01.2027
Gemeinderat	Do 18.02.2027
Bauausschuss	Di 23.02.2027

weitere wichtige Telefonnummern	
Rettungsdienst und Notarzt	112
Hausärztlicher Notdienst	116 117
GESOLA (Kinder- und Jugendärztliche Gemeinschaftspraxis)	08191 / 9855192
Giftnotrufzentrale	089 / 19240
Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer)	0800 / 1110333
Frauennotruf	08191 / 129-111
Apothekennotdienst	www.aponet.de
Krisendienst Psychiatrie	0800 / 6553000
Telefonseelsorge	0800 / 1110111

Impressum

Das Geltendorf-Journal erscheint quartalsweise und wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet Geltendorf verteilt. (Auflage: 2.450)

Herausgeber: Gemeinde Geltendorf (Schulstr. 13, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/9321-0) in Zusammenarbeit mit dem jezza! Verlag (Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/212318)

Verantwortlich i.S.d.P.: für den 1. Teil mit amtlichen Bekanntmachungen:
1. Bürgermeister Robert Sedlmayr
für den 2. Teil mit redaktionellen Gemeindethemen:
Sigrid Römer-Eisele

Redaktion Rathaus: Marion Leinsle
Anzeigen, Gesamtedaktion, Layout: jezza! Verlag

Druck: auf 100% zertifiziertem Recycling-Papier bei EOS Print, St. Ottilien



Anzeige

Bäckerei · Konditorei

Nur vom Besten seit 1880

Bäckerhandwerk mit Leib & Seele. Seit 1880.

Unsere Backwaren mit dem unvergleichlichen Drexler-Geschmack entstehen aus natürlichen Zutaten.

Ofenfrischer Backwaren-Genuss – natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!



Gemeinde Geltendorf

Landkreis Landsberg am Lech

Die Gemeinde Geltendorf (6000 Einwohner, Landkreis Landsberg am Lech) sucht zum 01.01.2027 eine

Leitung Finanzen und Kämmerei sowie stellvertretende Geschäftsleitung (m/w/d)

in Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet.

Ihre zentralen Aufgaben:

- Abteilungsleitung Finanzen mit fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich Kämmerei, Kasse, Steueramt, Anordnungsstelle, Mahn- und Vollstreckungswesen
- Stellvertretung der Geschäftsleitung
- Erstellung und Vollzug des Haushaltsplans sowie der Jahresrechnung für die Gemeinde Geltendorf (Kameral)
- Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Beantragung und Abwicklung von Zuweisungen und Zuschüssen
- Erstellung von Statistiken
- Liquiditätsplanung sowie Schulden- und Vermögensmanagement
- Koordinator der überörtlichen Rechnungsprüfung
- Steuerbeauftragter der Gemeinde
- Unterstützung der Kollegen/-innen bei der Haushaltsabwicklung
- Teilnahme an Sitzungen der entsprechenden Gremien

Unsere fachlichen Anforderungen:

- erfolgreicher Abschluss zum Verwaltungsfachwirt, ein entsprechender Studienabschluss (z. B. Bachelor of Arts - Public Management / Verwaltungsmanagement) oder eine vergleichbare Qualifikation
- fundierte finanz- und betriebswirtschaftl. Kenntnisse
- prakt. Erfahrungen im Bereich der Kommunalverwaltung und idealerweise im Bereich des kommunalen Finanzwesens

Persönlich zeichnen Sie sich aus durch:

- Führungs- und Verhandlungsgeschick sowie Durchsetzungsvermögen
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Hohes Verantwortungs- und Kostenbewusstsein
- strukturierte, ergebnisorientierte und wirtschaftliche Arbeitsweise
- Fähigkeit, Probleme und Lösungsvorschläge vor polit. Gremien verständlich sowie überzeugend darzustellen
- Bereitschaft zur schnellen Einarbeitung in ein komplexes, spannendes Arbeitsfeld
- Hohe Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in leitender Position in einem familiären und sympathischen Team
- Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 sowie alle üblichen Sozialleistungen
- Fachlichen Austausch mit der Kämmerin des Abwasserzweckverbandes Geltendorf-Eresing sowie Unterstützung durch unseren Geschäftsstellenleiter
- Einarbeitungsmöglichkeit durch externen Berater und die Möglichkeit zu entsprechenden Fortbildungen
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie mobile Arbeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15.11.2026. Mit Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten zu. Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsstellenleiter Herr Patrick Naumann, Tel. 08193/9321-31 gerne zur Verfügung.

Geltendorf lädt jetzt elektrisch!

Die erste öffentliche Ladesäule in Geltendorf ist da!

Auf dem Parkplatz beim Gasthof Alter Wirt können ab sofort **E-Fahrzeuge an zwei Ladepunkten mit jeweils 22 kW** geladen werden.

Beim Fototermin zeigte sich Bürgermeister Robert Sedlmayr sehr erfreut über das neue Ladeangebot und die Zusammenarbeit:

„Mit der ersten Ladesäule in Geltendorf schaffen die Stadtwerke Landsberg ein wichtiges Angebot für die Elektromobilität vor Ort. Die Zusammenarbeit war durchwegs sehr positiv – ich freue mich auf weitere gemeinsame Projekte in der Zukunft.“

Standort:

Parkplatz beim Gasthof Alter Wirt, Moorenweiser Str. 5, 82269 Geltendorf



↑ V.l.n.r. Thomas Gotschlich (Teamleitung Vertrieb Sondervertragskunden), Cornelia Schmidt (Bereichsleiterin Markt) von den Stadtwerken Landsberg und, Bürgermeister Robert Sedlmayr.

Weitere Ladesäule am EDEKA am Bahnhof

Und auch die Ladelösungen FFB fördert den Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Region. So geht eine **Ladestation mit zwei Ladepunkten und einer Ladeleistung bis zu 50 Kilowatt** Mitte Oktober 2026 in Geltendorf in Betrieb: Der neue Schnelllader beim EDEKA-Markt gegenüber dem Bahnhof bietet die Option, das E-Fahrzeug bequem während des Einkaufs aufzuladen.



Öffnungszeiten unserer Friedhöfe

So seltsam es vielleicht zunächst klingen mag: Auch unsere Friedhöfe haben Öffnungszeiten. Diese dienen nicht nur dem Schutz der unmittelbaren Nachbarschaft vor unnötigem, insbesondere frühmorgendlichem und abendlichem Autoverkehr, sondern auch dem respektvollen und pietätvollen Umgang mit diesem besonderen Ort der Ruhe.

Die geltenden Öffnungszeiten finden Sie an den jeweiligen Friedhofseingängen.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, diese Zeiten zu beachten und einzuhalten. Damit tragen wir gemeinsam dazu bei, dass unsere Friedhöfe Orte der Ruhe und des stillen Gedenkens bleiben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Anzeige

RÖSTWERK
mit Café im **Roten Haus**

Bahnhofstr. 67 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193 / 7561
Do.-Fr.: 14³⁰–18³⁰ Uhr, Sa.: 9–14 Uhr
www.roestwerk.com · info@roestwerk.com

EINLADUNG Zum 3. Informationsabend Bürgerwindenergie Geltendorf



Aktueller Planungsstand und weiteres Vorgehen

Wer?
Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Geltendorf

Wann?
Mittwoch, den 28.10.2026 um 19 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr

Wo?
Im Bürgerhaus
Am Graben 14
82269 Geltendorf

Papiersammelstelle beim Rathaus



Die Papiersammelstelle an der Gemeindeverwaltung steht auch weiterhin für die Sammlung von Zeitungspapier und sonstigem Altpapier zur Verfügung. Wir bitten darum, das Papier möglichst gebündelt zur Sammelstelle zu bringen.

Nachdem sich der TSV Geltendorf über viele Jahrzehnte um die regelmäßige Entleerung und Säuberung der Sammelstelle Papiersammlung gekümmert hat, wird diese Aufgabe derzeit vom Veteranenverein Hausen übernommen.

Die Gemeinde bedankt sich beim TSV Geltendorf herzlich für das langjährige Engagement und die zuverlässige Durchführung der Papiersammlung.

Gleichzeitig freuen wir uns, dass der Veteranenverein Hausen die Sammlung fortführt.

Die aus der Verwertung des gesammelten Papiers erzielten Einnahmen kommen dem Verein und damit dessen satzungsgemäßen Vereinszwecken zugute.



Neue Räume und Möglichkeiten: Der gemeindliche Hort ist umgezogen

Am 10. August war es endlich soweit: Der gemeindliche Hort konnte seine neuen Räumlichkeiten beziehen. Damit ist ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung der Betreuung unserer Schulkinder geschafft. Nach intensiver Vorbereitung stehen den rund 55 Kindern nun freundliche und kindgerechte Räume zur Verfügung, in denen sie lernen, spielen und ihre Freizeit verbringen können.

Der Umzug war nicht nur aufgrund der wachsenden Nachfrage nach Betreuungspätzen notwendig. Mit dem anstehenden Umbau der Grundschule, dem ab September 2026 schrittweise geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung sowie der großen Zahl an Erstklässlerinnen und Erstklässlern musste die Gemeinde rechtzeitig zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten schaffen.

Dafür wurden bereits Anfang des Jahres auf dem gemeindlichen Festplatz Containeranlagen aufgestellt. Was zunächst vielleicht etwas nüchtern klingt, hat sich zu einer schönen Betreuungseinrichtung entwickelt. Die Räume wurden entsprechend den Anforderungen des Hortbetriebs geplant, ausgestattet und an die Bedürfnisse der Kinder angepasst. Entstanden sind helle, freundliche und großzügige Räume mit Platz für Hausaufgaben, Spiel, Kreativität und gemeinsame Freizeit.

Die für 75 Betreuungspätze genehmigte Einrichtung ist als Interimslösung für die kommenden drei Jahre gedacht und schafft während der Bauphase dringend benötigte Betreuungsmöglichkeiten. Mit der Fertigstellung des Erweiterungsbaus am Schulgebäude wird der Hort anschließend wieder dorthin zurückziehen. Dann finden Schule, Hort und Nachmittagsbetreuung wieder unter einem Dach statt.

Mit dem Umzug ist eine weitere Neuerung verbunden: Seit September wird im gemeindlichen Hort als erstem Hort im Landkreis Landsberg auch eine Integrationsbetreuung angeboten. Bis zu fünf Kinder mit körperlichen oder seelischen Beeinträchtigungen können gemeinsam mit den anderen Kindern betreut und individuell gefördert werden.

Nach den gesetzlichen Vorgaben führt die Aufnahme von Integrationskindern zu einer Reduzierung der regulären Betreuungspätze. Die genehmigte Gesamtkapazität von 75 Plätzen kann daher nicht voll mit Regelplätzen ausgeschöpft werden.

Diese Regelung stellt sicher, dass ausreichend Zeit, Raum und personelle Ressourcen zur Verfügung stehen, um jedem Kind gerecht zu werden und eine gute pädagogische Betreuung zu gewährleisten.

Tag der offenen Tür: Kindertageseinrichtungen

Um die Betreuungsmöglichkeiten im Gemeindegebiet besser kennenzulernen, bieten die Einrichtungen jeweils einen Tag der offenen Tür an.

- **Kath. Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“ Geltendorf:**
Do., den 19.11.2026 von 14.30 bis 16.30 Uhr
- **Gemeindekindergarten Geltendorf und Hort:**
Freitag, den 20.11.2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr
- **Inklusionskindergarten Geltendorf/Walleshausen:**
Montag, 23.11.2026, von 14.30 bis 16.30 Uhr
- **Haus für Kinder „Blumenwiese“ Geltendorf:**
Dienstag, 08.12.2026, von 15.30 bis 17.30 Uhr
- **Kath. Kindergarten „St. Maria Magdalena“ Walleshausen:**
Dienstag, 12.01.2027, von 16 bis 18 Uhr
- **Mittagsbetreuung Rabennest:**
am Tag der Schuleinschreibung: Frühjahr 2027

Anzeige

MAX GLEISER
Bauunternehmung

Wir bauen Ihre Ideen

- kompetent
- zuverlässig
- ganz in Ihrer Nähe!

Hoch- und Tiefbau
Erdbehebung
Bautechnisches Büro
Baustoffe

Max Gleiser Bau
GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Kapellenstr. 8
82269 Geltendorf/Hausen

Fon 08193-247
Fax 5113
info@max-gleiser-bau.de
www.max-gleiser-bau.de

Neue Kameras und Tablets für den Gemeindekindergarten

Mit einer großzügigen Spende der Sparkasse Landsberg-Dießen in Höhe von 1.600 Euro und der Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG in Höhe von 500 Euro konnten für den gemeindlich Kindergarten und Hort Kameras und Tablets angeschafft werden, die vielseitig im pädagogischen Alltag eingesetzt werden. Die Kinder lernen dabei unter anderem:

- den bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit technischen Geräten
- Grundlagen des Datenschutzes und der Mediennutzung
- ästhetische und kreative Gestaltungsmöglichkeiten
- Beobachten und Dokumentieren von Natur, Pflanzen und Tieren
- Erkennen und Weiterführen von Bildausschnitten
- strukturiertes Darstellen von Abläufen und Handlungen

Besonders hilfreich sind Kameras und Tablets auch für Kinder mit sprachlichen Einschränkungen, Entwicklungsverzögerungen oder geringen Deutschkenntnissen. Durch fotografisch dargestellte Tagesabläufe, Handlungsfolgen oder Projekte können Inhalte verständlicher und nach vollziehbarer vermittelt werden. Eltern erhalten einen besseren Einblick in den Kindergartenalltag, und das pädagogische Fachpersonal nutzt die Medien bei der Dokumentation von Entwicklungsprozessen, Portfolioarbeiten, Projekten, Ausflügen und Festen. Ein herzlicher Dank an unsere beiden Ortsbanken für diese finanzielle Unterstützung!



Neues Anmeldeverfahren für die Kindergarteneinschreibung

Für die Kindergarteneinschreibung nutzen wir künftig das Elternportal Little Bird des Landkreises Landsberg am Lech und schließen uns damit dem landkreisweiten Anmeldeverfahren an. Wenn Sie für Ihr Kind ab dem nächsten Kindergarten- bzw. Schuljahr einen Betreuungsplatz benötigen, können Sie es ab dem 01.12.2026 bis zum 31.01.2027 über das Portal anmelden.

Die Suche nach einem passenden Betreuungsplatz wird dadurch übersichtlicher und transparenter: Über das Portal können Sie sich über die verschiedenen Betreuungsangebote informieren, Einrichtungen vergleichen und Ihr Kind online für einen Betreuungsplatz vormerken bzw. anmelden.

Da auch wir in diesem Jahr unsere ersten Erfahrungen mit dem neuen System sammeln, bitten wir um Verständnis, wenn nicht alles von Anfang an ganz reibungslos läuft oder sich die eine oder andere Frage erst im Laufe der Zeit klärt. Wir geben unser Bestes und stehen Ihnen natürlich gerne zur Seite, wenn Sie Unterstützung bei der Anmeldung benötigen.

Weitere Informationen:
portal.little-bird.de/Suche/Landsberg sowie auf unserer **gemeindlichen Homepage**.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen den neuen Weg zu gehen!



Anzeige

**Kurzfristige
Termine
möglich!**



HOLZTERRASSEN // GLASÜBERDACHUNGEN // WOHLFÜHLOASEN

GEDO
TERRASSEN

WIR BAUEN HOLZ-TERRASSEN
maßgefertigt & regional

HÖCHSTE QUALITÄT VOM
AUFMASS BIS ZUR MONTAGE

Tel.: 0170 78 13 538

Forellenweg 3, 82272 Moorenweis

www.gedo-terrassen.de

gedoterrassen@gmx.de

[gedoterrassen](https://www.gedo-terrassen.de)

Neuigkeiten aus der Gemeindebücherei:

Lesestartpakete für Kinder ab drei Jahren

Das Bundesministerium für Bildung, Familie Senioren Frauen und Jugend fördert ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Unsere Bücherei bietet hierzu nun allen Familien mit Kindern von einem bis drei Jahren Lesestartpakete an. 40 Pakete wurden bestellt und können ab jetzt verteilt werden.



Einladung zur großen Leseclub-Verlosung am 29.10.2026

In den Sommerferien startete unsere Gemeindebücherei mit dem Sommerferien-Leseclub. Interessierte Kinder konnten sich zwei Monate lang Bücher verschiedener Kategorien ausleihen. Nachdem sie das Buch gelesen haben, gab es einen Stempel. Gespielt wurde nach den Regeln des Spiels Bingo: Wer mindestens eine Reihe auf seinem Zettel abgehakt hat, wird bei der Verlosung berücksichtigt. Diese findet Donnerstag, den 29.10.2026, im Rahmen eines aufregenden Nachmittags statt, bei dem die Inniger Autorin Isabelle Schelling um 16 Uhr ihr neues Buch Giraffenhund und Kratzbürste vorstellt.

Anschließend findet ein Bastel-Workshop statt, und um 18 Uhr werden die Gewinner des Sommerferien – Leseclubs ausgelost. Danach wird bei einer tollen Kinderdisco mit Klicklichtern gefeiert.



Advents-Workshop in Walleshausen

Das Ferienprogramm Geltendorf bringt nicht nur Kinder zusammen, sondern auch Erwachsene. So haben sich Anja Ruf von „Anjas Nähzauber“ und Manuela Voigt aus der Brunnen Apotheke gefunden. Zwei kreative Köpfe, die der Meinung waren „Da geht noch was in Geltendorf!“ So entstand die Idee zu einem kleinen aber feinen Adventsmarkt für Kinder, der nun mit freundlicher Unterstützung des FV Walleshausen in deren Vereinsheim stattfindet. Es wird kleine Verkaufsstände und Bastelstationen geben. Aber auch der Genuss kommt nicht zu kurz mit Kinderpunsch, heißer Schokolade, Süßem sowie Herzhaftem. Es sind auch weitere bekannte Gesichter als Mitwirkende vertreten. Lasst euch verzaubern. Als Kurzinformation hier der aktuelle Flyer



Anzeige

Du bist ...
solo-selbständig,
selbst Mama,
im weiteren
Umkreis von
Geltendorf
tätig?

WOWMOM's
Business Netzwerk
selbständiger Mütter

Du wünschst dir ...
Austausch,
Unterstützung,
ehrliches
Feedback und
mehr unter
Gleichgesinnten?

Weitere Infos und kostenfreie Anmeldung auf
<https://www.wowmoms.de> oder per E-Mail an
 Denise Stehr von Dalpreet's über wowmoms@web.de.



Projektwoche Sport im Juli 2026

Nach monatelanger Planung konnte vom 6. bis 10. Juli 2026 endlich die Projektwoche Sport an der Grundschule Geltendorf starten. Ein Lehrerinnenteam hatte zahlreiche Vereine aus dem Ort und der näheren Umgebung dafür gewinnen können, einzelne Workshops anzubieten. So konnten die Kinder unter fachkundiger Anleitung 17 teilweise ihnen noch unbekannte Sportarten ausprobieren: Fußball für Mädchen, American Football mit den Razorbacks aus FFB, Bogen- und Lichtgewehrschießen in Kaltenberg, Tennis, Ninja-Parcours, Gummitwist, Wettbewerbsspiele, Ballett, Volkstanz, Zumba und Cheerleading, Yoga, „Kleine Auszeit“, Tanz mit Bändern, Taekwondo, Ponyreiten, Voltigieren, Hobby Horsing, Bechertennis, Parcours, Akrobatik u.v.m. Sogar die Wasserwacht aus Kaufering war mit einem Fahrzeug vor Ort, um über ihre Arbeit zu berichten. Bei der Anmeldung waren einige Kinder zunächst skeptisch, wenn sie nicht ihren Wunschkurs besuchen konnten. Nach den Workshops waren die Rückmeldungen jedoch durchweg positiv. Manche waren sogar so begeistert, dass sie anschließend unbedingt dem jeweiligen Verein beitreten wollten. Beim Sommerfest am 10. Juli zeigten einige Gruppen auf der Bühne, was sie gelernt hatten. Kleine Akrobaten, Tänzerinnen und Tänzer sowie die Gymnastikgruppen begeisterten das Publikum. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Trainerinnen und Trainern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die den Kindern mit ihrem ehrenamtlichen Engagement eine abwechslungsreiche, unvergessliche Sportwoche ermöglicht haben.



↑ Bewegungslandschaft in der Turnhalle Geltendorf



Bundesjugendspiele 2026

Am Freitag, 3. Juli, fanden bei bestem Wetter unsere sportlichen Wettbewerbe statt. In diesem Jahr wurde erstmals der Weitsprung als Sprungdisziplin für die dritten und vierten Klassen durchgeführt, nachdem die Gemeinde Geltendorf die Sprunggrube erneuert hatte. Dank der Unterstützung zahlreicher Eltern beim Aufbau und bei der Durchführung verlief das Sportfest wieder reibungslos. Lehrerin Claudia Müller sorgte mit einer flotten Choreografie für gute Stimmung und viel Spaß beim gemeinsamen Aufwärmen im Pausenhof. Die Kinder zeigten tolle sportliche Leistungen und wurden vom Elternbeirat mit einem Apfel-Kirsch- oder Orangensaft belohnt. In diesem Jahr konnten sich 44 Kinder über eine Ehrenurkunde freuen.

Anzeige

YOGA- UND TRAININGSSTUDIO

Dalpreet's
[dalpri:ts]

Sitting Yoga

KUNDALINI YOGA MIT STUHL

FÜR ALLE, DIE NICHT MEHR AUF
DER MATTE TURNEN ODER IM
SCHNEIDERSITZ ÜBEN MÖCHTEN.

Kursstart November 2026 | Anmeldung offen

Denise Dalpreet Kaur Stehr
dalpreets@web.de | 0175 5532547
<https://www.yoga-geltendorf.de>



Festreden zur Feierstunde der Kläranlageneröffnung (v. l.): Bürgermeister von Eresing Michael Klotz, Bürgermeister von Geltendorf Robert Sedlmayr, Landrätin Daniela Groß und Pfarrer Michael Kammerlander. Fotos: Römer-Eisele

Erweiterung der Kläranlage: Investition in die Zukunft

Positive Prognose bei der Feierstunde zur Eröffnung der erweiterten Kläranlage: Deutliche Einsparungen beim Stromverbrauch und der Klärschlamm Entsorgung

„Bei öffentlichen Einrichtungen denkt man an Krankenhäuser, Schulen oder Busverbindungen. Wie wichtig aber auch die Abwasserinfrastruktur ist, wird leicht vergessen. Es ist für uns selbstverständlich, den Wasserhahn aufzudrehen und Wasser zu nutzen – wohin das Abwasser anschließend geht, darüber machen wir uns selten Gedanken“, sagte Landrätin Daniela Groß in ihrem Grußwort bei der Eröffnung der erweiterten Kläranlage Geltendorf-Wabern am dritten Septemberwochenende.

Sehr viele Gedanken hat sich darüber hingegen der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Geltendorf-Eresing in den vergangenen neun Jahren gemacht: Unter Vorsitz des Geltendorfer Bürgermeisters und seines Stellvertreters in diesem Gremium, Eresings Bürgermeister Michael Klotz, entschieden die Verbandsräte (sieben Gemeinderäte aus Geltendorf und vier aus Eresing), wie das zunehmende Abwasseraufkommen bewältigt werden kann, das aus Geltendorf und Eresing mit den jeweiligen Ortsteilen kommt und in der Kläranlage Wabern gereinigt wird.

Im Jahr 2017 wurde deutlich, dass die Kapazitäten der Kläranlage, die zwischen Walleshausen und Wabern liegt, an ihre Grenzen stießen. Ursprünglich für rund 9.500 Einwohnerwerte ausgelegt, lag die tatsächliche Belastung bereits bei rund 13.500 „Einwohnerwerten“. Hinzu kamen besondere Belastungsspitzen: etwa durch das Kaltenberger Ritterturnier mit seinen Tausenden Besuchern im Juli.

Dank des erfahrenen Betriebspersonals konnten die biologischen Reinigungsprozesse bislang durch gezielte Eingriffe zuverlässig gesteuert und die erforderlichen Werte eingehalten werden. Dennoch war klar: Die Belastungsgrenze musste dauerhaft angehoben werden.

Deshalb wurde zunächst eine Studie in Auftrag gegeben, die verschiedene Möglichkeiten zur Erweiterung der Kapazität un-

tersuchte. Als erste Sofortmaßnahme entstand 2019 eine neue Gebläsestation mit leistungstärkerer Technik, um die Anlage kurzfristig zu entlasten. Parallel dazu entwickelte der Zweckverband eine langfristige Lösung. Die Entscheidung fiel schließlich auf eine zukunftsfähige Erweiterung, die nicht nur deutlich mehr Abwasser aufnehmen kann, sondern auch dauerhaft niedrigere Betriebskosten ermöglichen soll. In die Planungen wurde deshalb von Anfang an ein Blockheizkraftwerk integriert, das aus dem auf der Anlage entstehenden Faulgas Strom und Wärme erzeugt – diese Energie wird auf der Anlage zu 100 Prozent wieder verbraucht.

Mit rund 10,6 Millionen Euro Investitionskosten ist die Erweiterung das mit Abstand größte Projekt, das im Verbandsgebiet bislang umgesetzt wurde. Die Investition schafft gleichzeitig einen erheblichen Zukunftspuffer: Die Kläranlage ist nun für eine Belastung von rund 20.000 Einwohnerwerten ausgelegt.

Knapp eine Million Euro der Investitionskosten wurden durch staatliche Förderung unterstützt.

Besonders positiv: Trotz der deutlich höheren Leistungsfähigkeit wird die modernisierte Anlage künftig wesentlich weniger Betriebskosten verursachen. Vor allem beim Stromverbrauch und bei der Entsorgung des Klärschlammes ergeben sich erhebliche Einsparungen.

Weniger Energie, weniger Klärschlamm, deutlich geringere Kosten

Die Kläranlage ist traditionell der größte Stromverbraucher der Kommune. Gleichzeitig verursacht die Entsorgung des Klärschlammes erhebliche laufende Kosten. Mit der Modernisierung konnten beide Kostenfaktoren deutlich reduziert werden – und damit die Wirtschaftlichkeit und die ökologische Bilanz der Anlage spürbar verbessert werden.

Ein wesentlicher Baustein ist nun die deutlich höhere Energieeffizienz der neuen Anlagentechnik. Hinzu kommt die Energieerückgewinnung direkt vor Ort: Das bei der Abwasserreinigung entstehende Faulgas wird im neuen Blockheizkraftwerk in Strom umgewandelt und unmittelbar für den Betrieb der Kläranlage genutzt. Ergänzend erzeugt eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 25 kWp auf dem neuen Betriebsgebäude weiteren Strom.

„Das Ergebnis ist beachtlich: Die Kläranlage benötigt nun insgesamt rund 20 Prozent weniger Strom und kann gleichzeitig zwei Drittel ihres Strombedarfs selbst erzeugen“, so Dr. Werner Gebert vom beauftragten Planungsbüro in seiner Ansprache zur Eröffnung. Entsprechend konnte der Strombezug aus dem öffentlichen Netz um rund zwei Drittel reduziert werden.

Auch bei der Klärschlamm Entsorgung macht sich die Modernisierung deutlich bemerkbar. Durch die höhere Reinigungsleistung und die neue Möglichkeit, den Klärschlamm direkt vor Ort zu entwässern, fällt wesentlich weniger zu entsorgendes Material an. Der Klärschlamm wird von einer Fachfirma aus dem Raum Altenstadt/Schongau abgeholt – statt häufiger Abholungen genügt inzwischen ein Containertransport etwa alle drei Wochen.

Allein bei der Klärschlamm Entsorgung spart die Kommune dadurch künftig rund 150.000 Euro pro Jahr. Zusammen mit den Einsparungen beim Strombezug wird die Modernisierung damit nicht nur ökologisch, sondern auch finanziell deutlich spürbar für den Gemeindehaushalt.

Einweihung mit Pfarrer Kammerlander und der Blaskapelle Geltendorf

Zur offiziellen Einweihung am 19. September begrüßten die beiden Vorsitzenden, Bürgermeister Sedlmayr und sein Stellvertreter Michael Klotz, die geladenen Gemeindevertreter sowie die beteiligten Fachplaner und Unternehmen zu einer kleinen Feierstunde und gaben einen Überblick über den Projektverlauf, bevor Ingenieur Dr. Werner Gebert die technischen Neuerungen vorstellte und die positiven Ergebnisse der ersten Betriebsmonate betonte.

Musikalisch umrahmt von der Blaskapelle Geltendorf gestaltete Pfarrer Michael Kammerlander anschließend den geistlichen

Teil der Feier. Er las eine passende Textstelle aus dem Zweiten Buch der Könige vor, in der der Prophet Elisa eine unbrauchbare Wasserquelle in Jericho wieder nutzbar macht, indem er Salz hineinwirft. Nach der Segnung durch den Pfarrer zogen die Gäste der Einweihungsfeier über das Gelände der Anlage und begleiteten ihn bei der Weihe mit Weihwasser und geweihtem Salz.



Pfarrer Michael Kammerlander bei der Segnung der neuen Gebäude.

Bedeutung Begriff Einwohnerwert:

Der Einwohnerwert ist die standardisierte Bezugsgröße für die Kapazität und Belastung von Kläranlagen in der Abwassertechnik. Sie berücksichtigt nicht nur die angeschlossenen Einwohner, sondern auch zusätzliche Belastungen etwa aus Gewerbe und Industrie.



Die geladenen Gäste der Feierstunde (Verbandsräte, Gemeinderäte, ehem. Bürgermeister von Eresing Josef Loy, Ingenieur Dr. Werner Gebert, Landrätin Daniela Groß sowie die Verbandsvorstände Robert Sedlmayr und Michael Klotz begleiteten Pfarrer Kammerlander auf seiner Segnungsreise durch die neue Anlage. Fotos: Römer-Eisele

Im Verlauf des Nachmittags kamen rund 300 interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Tag der offenen Tür in die erweiterte und sanierte Kläranlage Wabern, um sich vor Ort und bei Führungen die optimierte Nutzung der Anlage erklären zu lassen.

Sanierung im laufenden Betrieb

Eine besondere Herausforderung der Kläranlagen-Erweiterung war die Umsetzung im laufenden Betrieb. So musste beispielsweise für die Verrohrung und Montage der Stützpfiler ein Berufstaucher drei Meter tief in dieses Belebungsbecken abtauchen – eine für viele Besucher der Einweihung unvorstellbare Vorstellung.

„Für den war das wie Tauchen in der Karibik“, scherzte Abwassermeister Anton Reiser. „Zumindest im Vergleich zum Abtauchen in einen 25 Meter hohen Faulturm der Klärwerke München, wo auch besonders darauf geachtet werden muss, dass sich die Versorgungsschläuche des Tauchers nicht in beweglichen Anlagenteilen verfängen dürfen.“

Klappe auf: Kläranlagenleiter Anton Reiser zeigte den Besuchern die Funktionsweise der Schlammwässerungsanlage links im Bild.



In diesem Gasbehälter wird das in der Schlammfau-lungsanlage erzeugte Methangas zwischengespei- chert und anschließend im Blockheizkraftwerk als Brennstoff verwendet.

Zahlen und Fakten zur Kläranlage

Die Kläranlage Wabern gibt es seit 1989 (vorher mussten die Abwässer aus den Dreikammerfaulgruben eines Grund- stücks mit einem Pumpwagen ausgepumpt werden).

Insgesamt 56 km lang ist das weit verzweigte Abwasser- kanalnetz, das die Haushalte und Betriebe der Gemeinden Geltendorf und Eresing mit der Kläranlage verbindet.

Die Mitarbeiter des Zweckverbandes betreuen zu- sätzlich zur Kläranlage und dem Abwasserkanalnetz weitere 35 km Regenwasserkanäle (diese münden in einen Bach, einen Entwässerungsgraben oder die Paar).

14 Pumpstationen pumpen die Abwässer zur Überwin- dung von Höhenunterschieden in Richtung der Kläranlage.

Zwei Abwassermeister, eine Fachkraft für Abwassertechnik, ein Auszubildender und eine Reinigungskraft arbeiten für den Zweckverband auf der Kläranlage.



In Gruppen wurden interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Anlage geführt und die Abläufe erklärt – hier von Abwassermeister Sebastian Hrabal. Foto: Sedlmayr

Sommerfest der Kindertagespflege „Villa Regenbogen“ in Walleshausen

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Kindertagespflege „Villa Regenbogen“ in Walleshausen ihr diesjähriges Sommerfest. Besonders schön war, dass neben den aktuell betreuten Kindern und deren Eltern auch zukünftige Tageskinder sowie Kinder, die im vergangenen Jahr in den Kindergarten gewech- selt haben, mit ihren Familien dabei waren. So wurde das Sommerfest zu einem fröhlichen Wiedersehen und Miteinander für Groß und Klein.



Ein besonderes Highlight waren die liebevoll gestalteten Sensorik- Stationen von Ulrike von Entdecker-Kurse.de. Mit viel Kreativität und Herz hatte sie zauberhafte Stationen aufgebaut, an denen die Kin- der mit allen Sinnen entdecken, fühlen und ausprobieren konnten. Die Kindertagespflege „Villa Regenbogen“ mit Tagesmutter And- rea Dörwald bedankt sich herzlich bei allen Eltern und Kindern für das gelungene Fest und dem FV Walleshausen für die Nutzung der Außenanlagen des Sportheims, die den perfekten Rahmen boten.

Es war ein rundum gelungenes Fest, das allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. Die Kindertagespflege „Villa Regenbogen“ freut sich schon heute auf das nächste gemeinsame Sommerfest im Jahr 2027! Infos: www.tagesmutter-walleshausen.de

Maxigruppe Walleshausen: Noch Plätze verfügbar

Die Gemeinde Geltendorf möchte sich herzlich bei Frau Sarah Meier bedanken, die die Maxigruppe 17 Jahre lang mit großem Engage- ment, viel Herzblut und persönlichem Einsatz geleitet hat und nun an Frau Stephanie Ulrich übergibt.

Für viele Familien und ihre Kinder war und ist die Maxigruppe ein ganz besonderer Wohlfühlort – an dem sie sich willkommen, gebor- gen und gut aufgehoben fühlen – sicherlich auch in Zukunft.



Anzeige

VISSMANN
for our climate

VITOCAL 250-A

2,1 bis 18,5 kW für Neubau und Modernisierung

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
- + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)

viessmann.de/vitocal

Testsieger

Stiftung Warentest test.de	GUT (2,1)
1	Viessmann VITOCAL 250-A AWO-E-AC 251A10 Im Test: 6 Luft/Wasser-Wärmepumpen Ausgabe 10/2023 www.test.de

RIEGER
Wärme & Wasser

Heizung • Bäder • Solar • Kundendienst

Hauptstraße 19a • 82269 Hausen
Tel. 08193 9 98 61 82 • www.rieger-waerme.de



Mehr Verbindungen und Flexibilität durch Erweiterung der MVV Buslinien 816 und 817



Alle relevanten Fahrpläne finden Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

Zum Schuljahresbeginn wurde die Busverbindung zwischen Landsberg und Geltendorf deutlich verbessert. Durch die aufeinander abgestimmten Linien 816 und 817 gibt es auf der gemeinsamen Strecke nun stündliche Fahrtmöglichkeiten.

Die **Linie 816** fährt von Landsberg über Penzing Fliegerhorst, Weil und Eresing nach Geltendorf/Bahnhof. Sie verkehrt montags bis freitags etwa von 6.45 bis 20 Uhr im 2-Stunden-Takt.

Die **Linie 817** fährt von Landsberg über Penzing Ort und die Abzweigung Ramsach nach Kaltenberg und über die Schwabhauser Straße nach Geltendorf. Auch diese Linie fährt montags bis freitags im 2-Stunden-Takt, etwa von 7 bis 19 Uhr.

Im Stundentakt nach Landsberg

Da sich die Strecken teilweise überschneiden, ergänzen sich die beiden Linien zu einem durchgehenden 60-Minuten-Takt. Auf dem gemeinsamen Streckenabschnitt gibt es damit jede Stunde eine Verbindung. An Schultagen kommen zusätzliche Schulbusfahrten hinzu, die ebenfalls über den Ortsteil Hausen führen.

Ein weiterer Vorteil: Die Busse fahren nicht nur zu den Hauptverkehrszeiten, sondern auch abends und in den Ferien. Damit gibt es über den ganzen Tag hinweg eine verlässliche Verbindung – für den Arbeits- oder Schulweg ebenso wie für Freizeit und Besorgungen.

Die Linie 816 wird vom Omnibusbetrieb Demmelmaier GmbH & Co. KG betrieben. Für die Linie 817 sind Schneider Reisen GmbH und Willi Schnappinger Verkehrsunternehmen GmbH zuständig.

Am Bahnhof Geltendorf bestehen die bekannten Anschlussmöglichkeiten, u. a. mit den Regionalbahnen nach Augsburg, München und ins Allgäu sowie mit der Ammerseebahn in Richtung Weilheim und der S4 Richtung München.

Über die **ExpressBuslinie X910** bestehen außerdem Verbindungen zu wichtigen Arbeitgebern, u. a. zu den Haltestellen „Gewerbegebiet Eresing“ und „DELO“, sowie zahlreichen Unternehmen im Landkreis Starnberg und zum Klinikum Großhadern.

Mit der besseren Abstimmung der Linien 816 und 817 wird der öffentliche Nahverkehr zwischen Landsberg und Geltendorf damit deutlich attraktiver und alltagstauglicher.

Kaffee, Kuchen und Musik des Blasorchesters bei strahlendem Sonnenschein



Am 14. Juni 2026 lud das Blasorchester Geltendorf zum ersten Kaffeeklatschkonzert auf den Schulhof der Grundschule Geltendorf ein. Das Blasorchester und das Jugendblasorchester Geltendorf unterhielten die zahlreichen Besucher mit Klassikern der Blasmusik, bekannten Hits, Film- und Musicalmelodien.

Drei Holzbläserensembles zeigten, wie vielfältig Blasmusik sein kann. Das Klarinetten trio beeindruckte die Zuhörer mit der Filmmusik aus „Fluch der Karibik“ und dem „Earth Song“ von Michael Jackson. Mit französischen Melodien und der „Biene Maja“ begeisterte das Saxophon-Quartett. Und das Querflöten-Quintett faszinierte mit verträumten Klängen.

Besucher und Musiker waren sich einig, dass dies nicht das letzte Konzert dieser Art gewesen sein soll.



Geltendorferinnen bei Malwettbewerb erfolgreich

Der 56. Internationale Jugendwettbewerb „jugend creativ“ stand unter dem weltweiten Motto „Meer entdecken“. Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder 26 Schulen aus dem Landkreis Landsberg am Lech. Insgesamt gingen mehr als 3.600 Schülerinnen und Schüler mit ihren kreativen Ideen und Kunstwerken an den Start.

Umso mehr freut es uns, dass auch Preisträgerinnen aus Geltendorf zu den erfolgreichen Teilnehmerinnen auf Landkreisebene gehören: Paulina Zöckler und Magdalena Hetenyi erzielten jeweils den zweiten Platz. Ihre gelungenen und ideenreichen Arbeiten konnten die Jury überzeugen und wurden am 9. Juli 2026 fand im Altstadtsaal des VR-Bank-Hauses in Landsberg auf Landkreisebene ausgezeichnet. Gemeinsam mit ihren Familien konnten die insgesamt 21 Preisträgerinnen und Preisträger ihre Auszeichnungen entgegennehmen und ihre Kunstwerke präsentieren. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Geltendorfer Preisträgerinnen ganz herzlich und freuen uns über diesen schönen Erfolg!



Vor ihren Kunstwerken: Paulina Zöckler (li.) und Magdalena Hetenyi

Sommerkonzert der Musikschule Geltendorf e. V.



Die Akteure des Sommerkonzerts. Foto: Christoph Kessler

Am 12.07.2026 war es wieder soweit: Rund 140 Musikinteressierte, vor allem natürlich Eltern, Großeltern und Freunde der Schülerinnen und Schüler, versammelten sich im Bürgerhaus und konnten ein buntes Potpourri bewundern aus allem, was die Musikschule bietet.

So wechselten Klavierschülerinnen und -schüler, mit und ohne Begleitung, sich mit Blockflöten-, Querflöten- und Trommelklassen, dem Kinderchor,

den Gesangsschülerinnen, Geigen- und Schlagzeugspielern, dem Jugendvokalensemble und dem Jugendblasorchester ab.

Es waren viele moderne Stücke zu hören, aber auch bekannte klassische Musik – so, dass diejenigen im Publikum, die ihre eigene Musikunterrichtszeit schon länger hinter sich hatten, dachten: „Ja, das hab ich auch mal geübt.“

Als zusätzliches Schmeckerl gab es ein Überraschungsstück, dargeboten von der Klavierlehrerin Claudia Meißner und dem Geigenlehrer Earl Joseph Vasanthakumar: eine Wiener Polka. Allen Schülerinnen und Schülern und auch den Lehrerinnen und Lehrern herzlichen Dank für ihr Vorspiel!

Leider musste die Musikschule im Rahmen des Sommerkonzerts zwei der Lehrerinnen verabschieden: die langjährige Klavierlehrerin Denise Maurer und die Gesangslehrerin Rahel Lichdi.

„Herzlichen Dank für eure Zeit in Geltendorf und alles Gute!“, wünscht die Musikschule.

Ehrungen bei der Abschlussfeier der Wolfgang-Kubelka-Realschule Schondorf



V.l.n.r.: Bürgermeister Robert Sedlmayr, Andrea Seibt, Elias Eppli,

Bei der Abschlussfeier der 10. Klassen der Wolfgang-Kubelka-Realschule Schondorf am 24. Juli 2026 gab es gleich doppelten Grund zur Freude: Zwei Bürger aus der Gemeinde Geltendorf wurden für ihr langjähriges und engagiertes Wirken an der Schule besonders geehrt.

Aus Geltendorf wurde Andrea Seibt für ihr langjähriges Engagement als Elternbeiratsvorsitzende sowie als zweite Vorsitzende des Fördervereins ausgezeichnet. Mit großem persönlichem Einsatz hat sie sich über viele Jahre hinweg für die Belange der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Schule eingesetzt und damit das Schulleben aktiv mitgestaltet.

Eine weitere Ehrung erhielt Elias Eppli aus Walleshausen, der sich als Schülersprecher engagierte. In dieser Funktion übernahm er Verantwortung für die Schülerschaft, brachte deren Anliegen ein und setzte sich aktiv für die Interessen seiner Mitschülerinnen und Mitschüler ein.

Bürgermeister Robert Sedlmayr gratuliert beiden Geehrten herzlich und bedankt sich für ihren Einsatz und ihr langjähriges Engagement.

Anzeige

SPARWOCHE IM WESTKREIS

23. BIS 30. OKTOBER 2026

Mit Hüpfburg und Getränken, mega Gewinnspielpreisen für jeden Abschluss und tollem Zinsangebot.



Raiffeisenbank
Westkreis Fürstentum eG
westkreis.de/sparwoche



DAV-Vereinsheim mit effizienter Wärmeversorgung modernisiert

Das Vereinsheim der DAV-Sektion Geltendorf wurde 1972 von engagierten Vereinsmitgliedern errichtet. Schon damals erhielt das Gebäude eine Heizung: Eine Luftheizung mit Ölbrenner, die seinerzeit sicherlich als innovative Lösung galt. Mehr als 50 Jahre lang versorgte sie das Vereinsheim zuverlässig mit Wärme.

Inzwischen ist die Technik jedoch in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine Steuerung aus der Ferne, um das Gebäude z. B. bereits vor der Ankunft angenehm zu temperieren, war nicht möglich. Auch die Suche nach einem Fachbetrieb für Wartung und Reparaturen wurde zunehmend schwieriger. Vor allem aber ist der Betrieb mit Öl aus ökologischer Sicht nicht mehr zeitgemäß. Nach einer längeren Planungsphase und der sorgfältigen Prüfung verschiedener Möglichkeiten konnte nun die neue Wärmepumpe erfolgreich in Betrieb genommen werden. Die Planung und Umsetzung des Projekts lag maßgeblich in den Händen von Heimwart Christoph Maier (Foto). Im Zuge der Erneuerung wurde die bisherige Luftheizung durch ein wassergeführtes Heizsystem mit Heizkörpern ersetzt. Gleichzeitig wurde die Heizung in die moderne Gebäudetechnik integriert. So lässt sich die Wärmeversorgung u. a. über Präsenzmelder steuern. Das Vereinsheim wird dadurch bedarfsgerecht beheizt und die eingesetzte Energie effizient genutzt.

Die Modernisierung zeigt, dass sich auch bestehende Vereinsgebäude mit zeitgemäßer und nachhaltiger Technik zukunftsfähig machen lassen. Möglich wurde das Projekt nicht zuletzt durch das große ehrenamtliche Engagement. Auch die Vorstandschaft der Sektion stand während der gesamten Planungs- und Umsetzungsphase geschlossen hinter dem Vorhaben.



Diesjährige reiche Obsternte wird zu Saft verarbeitet

Dieses Jahr begann die Obsternte aufgrund des sonnigen und warmen Sommers etwas früher als gewohnt. Damit startete auch der Obst- und Gartenbauverein Geltendorf-Kaltenberg e. V. etwas früher mit dem Betrieb seines Presshauses. Seit dem 20. August werden jeden Dienstag und Donnerstag angelieferte Äpfel, Birnen und Quitten zu wertvollem Saft verarbeitet.

In der modernen Anlage mit Packpresse wird das Obst zunächst gewaschen, zu Maische verarbeitet und anschließend gepresst. Die Packpresse sorgt dabei für eine gute Saftqualität mit wenig Trübstoffen. Durch die anschließende Sterilisation bleibt der wertvolle Saft aus den eigenen Früchten lange haltbar. Abgefüllt wird er in praktischen Fünf- oder Zehn-Liter-Bag-in-Box-Beuteln.

Der Verein investiert zudem kontinuierlich in die Erneuerung von Presshaus und Anlage. Pünktlich zum Beginn der Presssaison konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. So freuen sich Presshelfer und Kunden über eine neu asphaltierte Auffahrt. Gleichzeitig wurde der Stromanschluss von einer Freileitung auf einen Erdanschluss umgestellt.

Noch bis Ende Oktober wird gepresst. Der Verein bietet außerdem eigenen Saft zum Verkauf an. Dank der vereinseigenen Streuobstwiese am Vogelberg, die in diesem Jahr viele Äpfel und Birnen liefert, ist das Verkaufslager gut gefüllt.

Der Apfelsaft kann beim Vorstand oder im Presshaus (dienstags und donnerstags) erworben werden.

Preise: 5-Liter-Beutel: 8,50 €, 5-Liter-Karton: 1,20 €

Erhältlich im Presshaus zu den Presszeiten (Di. und Do.) oder telefonisch unter Tel.: 08193/7824 (Frau Schröttle).



Anzeige

IMMOBILIEN RICHTIG VERERBEN & VERSCHENKEN

Was Eigentümer und Erben zu Steuer, Wert und Verkauf wissen sollten



RA DR. RAINER DEININGER

Immobilien
schenkungsteuerlich
optimal übertragen

KANZLEI
DR. DEININGER



MARCUS PRAUSE

Bewertung von
Erbschaftsimmobilien

Wert erkennen. Potenziale
nutzen. Richtig entscheiden.

IP
IMMOBILIEN PRAUSE
WERTBERATUNG

DO, 12.11.2026 | 19:00 UHR

ALTER WIRT, GELTENDORF

ANMELDUNG

kontakt@immoprause.de

Tel. 0176 66868555

Geltendorfer Trachtler beim Treffen historischer Trachten von Altbayern

Auch in diesem Jahr nahm der Heimat- und Trachtenverein Geltendorf am „22. Treffen der Historischen Trachten von Altbayern“ teil. Am Sonntag, 13. September, führten zahlreiche Mitglieder sowie die Kinder- und Jugendgruppe nach Raisting, wo das Treffen unter freiem Himmel stattfand.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der „Vereinigung historischer Trachten in Altbayern“, die rund 50 Trachtenvereine und Trachtengruppen aus Ober- und Niederbayern, Teilen Schwabens und der Oberpfalz verbindet. Ihr Ziel ist es, historische Trachten zu erhalten und bayerisches Brauchtum in Tanz, Musik und Schauspiel zu pflegen.

Bei bestem Wetter begann der Tag traditionell mit einem Gottesdienst. Anschließend zogen die Vereine mit zahlreichen Musikkapellen durch den festlich geschmückten Ort. Viele Zuschauer bewunderten die farbenfrohen und individuell gestalteten Trachten aus den verschiedenen Regionen Altbayerns.

Nach dem Mittagessen standen Volkstänze und Schuhplattler auf dem Programm. Auch die Geltendorfer zeigten dem Publikum das „Mühlrad“, das die Jugendgruppe gemeinsam mit den Aktiven bei zahlreichen Proben einstudiert hatte.

Die rund 25 Teilnehmer aus Geltendorf beeindruckten dabei besonders mit ihrem Trachtlernachwuchs.



Zum Dank für den gelungenen Auftritt spendierte Bürgermeister Robert Sedlmayr dem Trachtlernachwuchs ein Eis.
Foto: Annalena Keller



Dr. med. dent. Ute Maier
Zahnarztpraxis

Sanfte Zahnmedizin mit Herz

- Individual-Prophylaxe
- Ästhetische Zahnkorrekturen
- R.E.S.E.T - zur Entlastung des Kiefergelenks
- Scannertechnik ohne Abdruck
- **barrierefrei mit Parkplätzen direkt vor dem Haus**

Dr. med. dent. Ute Maier
Waldstr. 5 · 82269 Geltendorf · Tel.: 081 93 / 937 1481
www.zahnarzt-geltendorf.de

Historische Brauerei-Exponate gesucht

Für eine Ausstellung über die Historie der Schlossbrauerei Kaltenberg sucht ein Team von Ortshistorikern derzeit nach älteren Bierkrügen, Biergläsern, Bierfilzen, Schildern, Plakaten und sonstigen Sachen, die mit der Schlossbrauerei Kaltenberg zu tun haben. Über Hinweise freut sich Pater Cyrill (St. Ottilien) unter Mail: cyrill@ottilien.de



Ihr Weg zum öffentlichen Auftrag

Webinar für Bieter

Bieterportal kennenlernen

Alles rund um die
Anmeldung bei RIB

Online Bekanntmachungen

Aktuelle Ausschreibungen
suchen und finden

Angebote richtig abgeben

e-vergabe einfach und
verständlich erklärt

In einem ca. einstündigen Webinar/Seminar erhalten Sie wichtige Tipps und Tricks zum Umgang mit dem Bieterportal. Durch die Veranstaltung führt Sie die **Zentrale Beschaffungsstelle des Zweckverbandes Kommunale Dienste Oberland** zusammen mit dem **Anbieter RIB**.

Zielgruppe
Bieter und Bewerber für öffentliche Aufträge von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis 06.11.2026!

vergabe@zv-oberland.de
08041 4417-700

Verpassen Sie keine Ausschreibung mehr. Aktuelle Veröffentlichungen des **ZV KD Oberland** sehen Sie bereits ohne Anmeldung hier:
www.vergabe.rib.de/zv-oberland/



Gemeinsam stärker. Mit Sicherheit.

Termine

10.11.2026 - 17 Uhr

Webinar über MS Teams
// den Zugangslink erhalten Sie in einer gesonderten Nachricht einige Tage vorher

19.11.2026 - 19 Uhr

Landratsamt Bad Tölz
Prof.-Max-Lange Platz 1
83646 Bad Tölz
// kleiner Sitzungssaal
Anmeldungen begrenzt!

25.11.2026 - 17 Uhr

Webinar über MS Teams
// den Zugangslink erhalten Sie in einer gesonderten Nachricht einige Tage vorher

TSV-Geltendorf-Jugend-Turnier-Wochenende



Fotos: TSV

Nach elf Jahren veranstaltete der TSV Geltendorf am 25. und 26. Juli 2026 wieder ein Turnierwochenende für seine Jugendmannschaften.

In Gedenken an den viel zu früh verstorbenen Tobi Albertshofer waren Mannschaften verschiedener Altersklassen zum 1. Tobias-Albertshofer-Gedächtnisturnier eingeladen. Der Einladung folgten 54 Gästeteams, während der TSV insgesamt 15 eigene Teams stellte.

Bereits am Samstag um 9 Uhr standen die ersten Spiele auf dem Turnierplan. Die G-Jugend kämpfte auf einem in acht Mini-Spielfelder unterteilten Großfeld im Champions-League-Modus um Medaillen und den Siegerpokal.

Zeitgleich spielten die F1 und F2 ihre Turniere auf drei Spielfeldern.

Die anschließende Mittagspause wurde in mehrfacher Hinsicht genutzt: Die Plätze wurden umgebaut und bereits für Verpflegungsnachschub gesorgt. Das Wetter meinte es gut mit den Veranstaltern, und es war absehbar, dass die eingekauften Vorräte nicht für zwei Tage reichen würden.

Am Nachmittag spielten die E- und D-Jugend zeitgleich ihre Turniere auf mehreren Spielfeldern. Nach der Siegerehrung war der erste Turniertag gegen 18 Uhr beendet.

Der Sonntag war den drei TSV-Mädchenmannschaften und ihren Turnieren vorbehalten. Um 11 Uhr starteten die F-Mädels, um 14.30 Uhr folgten die Turniere der E- und D-Juniorinnen. Ein besonderes Highlight war die Stimmung auf dem Sportgelände: Die Zuschauer versammelten sich rund um die Spielfelder und feuerten die Mädchen lautstark an. Was für eine tolle Atmosphäre!

Für den TSV war das Turnierwochenende nicht nur sportlich ein großer Erfolg, sondern auch finanziell: Der Getränke- und Essensverkauf sorgte für ein freudiges Grinsen in der Vereinskasse. Dank vieler helfender Hände gingen auch die Aufräumarbeiten am Sonntag zügig über die Bühne.

Dafür möchte sich Sepp Steinbrecher noch einmal herzlich bei allen Trainern, Eltern, Helfern und Sponsoren bedanken: „Wir wurden teilweise von den Besuchern überrannt. Aber dank eurer Hilfe konnten wir alle Probleme meistern. Ihr wart spitze und habt für euren – teilweise spontanen – Einsatz auch alle eine Medaille verdient!“

Eine besondere Medaille konnte ebenfalls noch überreicht werden: Tobis Neffe Auguste war mit seiner Familie zu Gast und freute sich sehr über das erhaltene Edelmetall.

Starke Leistungen der Taekwon-Doin vom FV Walleshausen

Bei den ISKA US Open Martial Arts Championships in Orlando, Florida, trafen sich vom 2. bis 4. Juli Kampfsportler aus aller Welt. Markus Klingl vom FV Walleshausen nahm diesmal seine zwölfjährige Schülerin Anna Modl aus Prittriching mit.

Für Anna war der internationale Wettkampf eine große Herausforderung. Dennoch konnte sie sich in den stark besetzten Kinderklassen behaupten und erreichte die Plätze 6, 8 und 9. Besonders im in Amerika hoch angesehenen Formenbereich ist eine Platzierung unter den Top Ten ein großer Erfolg.

Auch Markus Klingl überzeugte und sicherte sich in den Kategorien „Creative Form +30 Black Belt“ und „Creative Weapon Form +30 Black Belt“ jeweils den ersten Platz. In drei weiteren Kategorien wurde er Zweiter und unterlag dem Sieger jeweils nur um 0,01 Punkte. Beide Athleten kehrten mit wertvollen Erfahrungen und vielen Eindrücken nach Hause zurück.

Markus Klingl und Anna Modl.



Mediterrane Sommernacht – ein Fest, das nach Urlaub schmeckt

Wenn warme Abendluft durch den Pfarrgarten zieht, die Pizza duftet und Eros Ramazzotti zu hören ist, fühlt sich der Walleshauser Sommer nach Mittelmeer an und lockt zahlreiche Besucher ins grüne Herz des Dorfes – so auch dieses Jahr wieder bei der „Mediterranen Sommernacht“ am 7. August 2026.

Entspannt und fröhlich plaudernd genossen rund 200 Gäste, eingetaucht in den sanften Schein der bunten Lichterketten auf den Terrassen und unter den Bäumen, den lauschigen Sommerabend mit Speisen und Getränken aus Südeuropa.

Kulinarisch erwartete die Besucher ein üppiges Speisenbuffet, das schon beim Anblick Appetit machte. Von kleinen Häppchen bis zu herzhaften Lieblingsgerichten – hier fanden alle etwas, das nach Sommer schmeckte und Lust auf mehr machte. Hits aus Italien, Griechenland und dem gesamten spanischsprachigen Raum sorgten für beste Stimmung.

Damit aber der Abend so unbeschwert gelingen konnte, war im Hintergrund viel Engagement vonnöten: Zahlreiche Helferinnen und Helfer planten und kochten, kümmerten sich um die Getränke, packten beim Auf- und Abbau an und begleiteten aufmerksam den Veranstaltungsverlauf mit wachen Augen und vielen helfenden Händen. Diesem großen, tatkräftigen Einsatz sei ein großer Dank ausgesprochen: Mille grazie, gracias, merci und efcharisto!



Kartoffel-Hits – klassische, kreative und einfach gute Rezepte

Nachdem Kerstin Lachmayr aus Geltendorf zu Beginn dieses Jahres gemeinsam mit einer anderen Autorin ein Backbuch im AVA-Verlag Kempten herausgebracht hat, ist nun bereits ihr zweites Rezeptbuch erschienen: Diesmal stehen die Kartoffeln im Mittelpunkt, die nicht nur unglaublich vielseitig sind, sondern auch ein wertvolles Lebensmittel, das direkt aus der Region bezogen werden kann und damit kurze Wege vom Acker auf den Teller ermöglicht.



Foto: Dillger

Mit „Kartoffel-Hits“ ist rechtzeitig zur Erntezeit der ackerfrischen Kartoffeln ein Kochbuch mit klassischen, kreativen und einfach guten Rezepten erschienen – entsprechend lautet auch der Titel.

Die Autorin hat ihre Lieblingsrezepte rund um die Knollenfrucht zusammengetragen, gekocht, in Szene gesetzt und fotografiert. Bereits jetzt erhält sie sehr lebendiges Feedback von ihren Leserinnen und Lesern, die fleißig ihre Rezepte nachkochen und sich über die klaren Anleitungen und die leicht umzusetzenden Einzelschritte freuen.

Kerstin Lachmayr, die als Erzieherin in der Katholischen Kindertagesstätte Zu den Heiligen Engeln in Geltendorf arbeitet und 2023 ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Hauswirtschaftlerin abgeschlossen hat, verfügt über einen umfangreichen Erfahrungsschatz, den sie auch gerne weitergibt. In Kursen und Kochevents zeigt sie Erwachsenen, aber auch Kindern, wie man Speisenfolgen zu einem bestimmten Thema zusammenstellt, z. B. „Mediterrane Sommerträume“, „Bayerisches Fingerfood“ oder „Build your Burger“.

Mit ihren beiden Büchern erreicht sie nun einen großen Interessentenkreis.

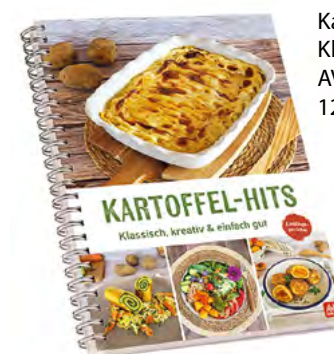
Zu beziehen sind „Ruck-zuck backen“ und „Kartoffel-Hits“ direkt bei Kerstin Lachmayr, Molkereistr. 1, Geltendorf, oder im Schreibwarenladen Metzger in Geltendorf. Kerstins Kurse & Kochevents: www.kerstins-landgenuss.de.

Biokartoffeln aus der Kartoffelkiste

Seit 2005 bewirtschaftet die Familie Höpfl ihre Nebenerwerbslandwirtschaft nach Bioland-Richtlinien. Die biologisch angebauten Kartoffeln werden in der Kartoffelkiste in Säcken zur Selbstbedienung ab Hof angeboten – heuer die Sorten Agria und Otolia (vorw. festkochend) und die rotschalige Laura (leicht melig). Wird eine größere Menge benötigt, einfach bei Haus Nr. 2 klingeln oder telefonisch vorbestellen.

Kontakt: Marianne und Andi Höpfl
Dorfstr. 2, Geltendorf, Tel.: 08193/905407

Marianne u. Andreas Höpfl
Kartoffeln
Gemüse
Eier
Bioland



Kartoffel-Hits
Klassisch, kreativ & einfach gut
AVA-Verlag, Kempten
128 Seiten, 14,50 €

PAARTAL Biohof

KARTOFFELN AUS LEIDENSCHAFT

Beste Kartoffeln aus ökologischem Anbau erhältlich in unserem Hofladen in Walleshausen, Naturkostläden, Feneberg-Filialen und der Amperhof Ökokiste. Infos über unseren Hof und die guten Kartoffeln aus biologischen Anbau unter: www.gutekartoffeln.de

Kartoffel-SB täglich von 7-21 Uhr

Paartal Biohof eGmbH · Kirchplatz 6 · Walleshausen · Tel. 08195|8441 · hof@gutekartoffeln.de

Eheschließungen

20.06.2026
Sebastian Schuster und **Christiane Gayer**,
wohnhaft in Kaltenberg, haben auf Schloss
Kaltenberg geheiratet. Ehefrau: Schuster



04.07.2026
Stefan Wolfgang Martin und
Svenja Schönfeld, aus Geltendorf,
haben im Rathaus geheiratet. Ehefrau: Martin.

10.07.2026
Martin Ziegler und
Patricia Elisabeth von Kobylinski,
aus München, haben im Rathaus geheiratet –
Ehefrau: „Ziegler von Kobylinski“.

25.09.2026
Matthias Jakob Keller und
Jasmin Welz aus Wabern
haben im Sitzungssaal geheiratet – Ehefrau: Keller.

Ehejubiläen

65. Hochzeitstag:
Hedwig und Erich Steiner,
Geltendorf, 25.06.2026
(Erich Steiner verstorben am 18.09.2026)



60. Hochzeitstag:
Olga und Werner Tenschert,
Geltendorf, 15.07.2026

50. Hochzeitstag:
Anneliese und Heinrich Weise,
Geltendorf, 06.08.2026

50. Hochzeitstag:
Lydia und Sigmund Trepte,
Geltendorf, 07.08.2026
(Lydia Trepte verstorben
am 19.08.2026)

50. Hochzeitstag:
Mechthilde und Wilfried Neumann,
Geltendorf, 10.08.2026

50. Hochzeitstag:
Gisela und Bernd Korndörfer,
Kaltenberg, 01.09.2026



Altersjubiläen

90 Jahre
Franziska Stadler
08.07.2026,
Geltendorf



90 Jahre
Josef Ehle
15.07.2026,
Walleshausen



90 Jahre
Theresia Baader
01.09.2026,
Geltendorf



90 Jahre
Johann Deggendorfer
02.09.2026,
Kaltenberg

90 Jahre
Ernst Lachmayr
15.09.2026,
Geltendorf



90 Jahre
Maria Dellinger
16.09.2026,
Walleshausen

90 Jahre
Ilse Baader
19.09.2026,
Geltendorf

90 Jahre
Karl Bechler
19.09.2026,
Kaltenberg

Theater Geltendorf spielt Komödie
„Abschlag ins Glück“

Die Geltendorfer Theatergruppe hat wieder eine unterhalt-
same Komödie (Autor: Bernd Helfrich) für ihre Zuschauer und
Zuschauerinnen einstudiert und wird ab der Premiere am 23.
Oktober wieder an insgesamt neun Terminen für Heiterkeit im
Saal des Gasthofs Alter Wirt sorgen.
Unter der Regie von Doris Auer zeigen die Akteure auf der Büh-
ne, wie aus dem Bauern-Stenz Hias doch wieder ein braver Ehe-
mann wird.

Zum Inhalt: Auf dem Leitner-Hof in Pfiffing dreht sich alles um
Urlaubsgäste und amouröse Verwicklungen, denn Hias bietet
seinen Gästen nicht nur bereits einen Reitbetrieb, Kutschfah-
ren und romantische Mondscheinfahrten auf dem Chiemsee an,
sondern hat nun auch noch einen Golfplatz bauen lassen – und
flirtet auch weiterhin gerne mit seinen weiblichen Gästen. Als
seine Frau Anna genug von den Eskapaden und den Golfspin-
nerien ihres Mannes hat, schmiedet sie einen cleveren Plan –
und bekommt dabei unerwartete Unterstützung von dem
smarten, englischen Golfprofi Jonathan Witherspoon, den auch
Tochter Moni nicht unsympathisch findet.

Souffleuse: Sabine Pietsch, **Maske:** Jenni Neumann, **Ticketver-
kauf:** Peter Wörle sen. & jun., **Technik:** Martin Steil, Stefan Seemül-
ler, **Bühne:** Stefan Seemüller, Max Leichinger, Jenni Neumann.

Termine:

Fr.: 23. Okt./30. Okt. und 6. Nov. jeweils um 19.30 Uhr
Sa.: 24. Okt./31. Okt. und 7. Nov. jeweils um 19.30 Uhr
So.: 25. Okt./1. Nov. und 8. Nov. jeweils um 17 Uhr

Verkaufsstellen: www.theater-geltendorf.de
Sparkasse und Raiffeisenbank Geltendorf



↑ Klappt das, mit dem Golfspielen das Glück
zu finden? Die Komödie wird gespielt von (v.
l.): Max Leichinger, Sandra Diemer, Sonja
Thieme, Martin Ernst, Hannelore Ernst, Steffen
Burg, und (vorne kniend) Volker Burg.

Foto: Jenni Neumann



Vorhang auf nach zehn Jahren: Walleshausen bringt seine Theaterbühne zurück

Nach rund zehn Jahren Pause wird in Walleshausen wieder
Theater gespielt. Was zunächst als Idee von Heidi Donderer und
Moritz Blasche begann, nimmt inzwischen konkrete Formen an:
Eine bunt zusammengestellte Gruppe aus Walleshäuserinnen
und Walleshäusern (Veranstalter sind die Walleshäuser
Ortsvereine) hat sich zusammengefunden, um gemeinsam ein
Theaterstück auf die Beine zu stellen.

Das Bühnenbild wird derzeit mit viel Liebe zum Detail gebaut.
Einen großen Teil der Arbeiten übernimmt Moritz Blasche selbst,
der viel Zeit investiert, um u. a. einen zauberhaften Himmel auf
der Bühne entstehen zu lassen. Die Paartalhalle wird für die The-
ateraufführungen auf zwei Drittel der Fläche abgetrennt, das ist
ausreichend Platz für rund 150 Zuschauerinnen und Zuschauer
bei den geplanten vier Aufführungen.

Bis zur Premiere gibt es noch einiges zu tun. Doch schon jetzt
zeigt sich: Nach rund zehn Jahren Theaterpause ist in Walleshau-
sen die Lust auf die Bühne zurück. Und wenn am 7. No-
vember schließlich der Vorhang aufgeht, wird dort nicht nur
ein Theaterstück zu sehen sein, sondern auch ein Stück gelebte
Dorfgemeinschaft.

**Karten: Tel.: 01 77 / 61 63 958, Termine: 7./8./14. und 15. Nov.
2026, Beginn 19.30 Uhr (am Sa.) und 19 Uhr (am So.).**

Zum Inhalt: Gespielt wird eine zeitgemäße Fassung der be-
rühmten bayerischen Komödie um den pensionierten Postbo-
ten Alois, der nach einer durchzechten Nacht mit einem Herz-
anfall vor dem Hofbräuhaus zusammenbricht und daraufhin
von einem Engel abgeholt wird. Im Himmel trifft er zwar seine

Jugendliebe Fanny wieder, aber auch dort kann man sich seine
Gesellschaft nicht aussuchen. Als Alois mit anderen Engeln froh-
locken soll, stänkert er so lange herum, bis er wieder auf die Erde
geschickt wird, um der bayerischen Regierung „eine Erleuch-
tung“ bringen. Aber Alois zieht es wieder ins Hofbräuhaus, und
so wartet die Regierung heute noch auf die göttliche Eingebung.



↑ Die Akteure und Akteurinnen: Hintere Reihe:
Markus Schäffler, Martin Rüll, Michael Veneris,
Ruth Veneris, Martin Lichtenstern, Luca Aumüller,
Sigrid Hofmann, Hape Teufel, Robert Widmann,
Karin Mutter (Souffleuse), Heidi Donderer (Regie).
Vordere Reihe: Margitta Blasche, Bernadette
Menzinger, Moritz Blasche, Petra Krug, Johanna
Naßl (Harfe). (Auf dem Bild fehlt: Natalia Veneris)
Foto: Britta Schäffler



Magdalenenfest Walleshausen

Das nicht ganz zuverlässige Wetter konnte dem Walleshauser Magdalenenfest am Sonntag, 19. Juli, keinen Abbruch tun. Geschützt von mehreren Zelten feierten zahlreiche Besucher aus dem Ort und den umliegenden Gemeinden das traditionelle, seit über 500 Jahren begangene Dorffest mit dem dazugehörigen Markt. Es findet jährlich im Juli rund um den Gedenktag der Heiligen Maria Magdalena am 22. Juli statt.

Nach dem Kirchenzug mit Blasmusik und der anschließenden feierlichen Heiligen Messe in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt zog die Festgemeinde heuer erstmals nicht zum Feuerwehrhaus, wo bisher gefeiert wurde, sondern in den Pfarrgarten. „Das Ambiente dort ist deutlich weitläufiger und stimmungsvoller als am Feuerwehrhaus“, so die Vertreter der örtlichen Vereine, die für die Bewirtung sorgten. Für das kommende Jahr sollen die Abläufe am neuen Standort noch optimiert und wieder mehr Marktstände eingeladen werden, so die Veranstalter.



↑ Die Blasmusik Walleshausen sorgte im Pfarrgarten mit ihrer Musik für den festlichen Rahmen. Fotos: Ulrike Zeismann und Moritz Blasche

Schockanrufe – auch bei uns im Ort: Betrüger setzen auf Angst und Zeitdruck

Erst vor Kurzem wurde in unserem Gemeindegebiet ein Senior Opfer eines sogenannten Schockanrufs. Wir nehmen diesen Vorfall zum Anlass, erneut für diese Betrugsmasche zu sensibilisieren.



Die Täter setzen ihre Opfer gezielt unter Druck und erfinden Notlagen, um schnell an Geld oder Wertsachen zu gelangen. Dabei nutzen sie unterschiedliche Geschichten: Häufig geben sie sich als Angehörige aus, die einen schweren Unfall verursacht haben. Anschließend übernimmt ein angeblicher Polizeibeamter das Gespräch und fordert eine hohe Kautions, die beispielsweise an einen „Mitarbeiter“ übergeben werden soll. Bei einer weiteren Masche behaupten falsche Ärzte, ein Angehöriger liege schwer erkrankt im Krankenhaus und benötige dringend ein teures Medikament. Teilweise sind im Hintergrund sogar Geräusche oder das Wimmern einer angeblich erkrankten Person zu hören. Auch falsche Polizeibeamte sind weiterhin aktiv. Sie behaupten beispielsweise, in der Nachbarschaft habe es Einbrüche gegeben und Geld sowie Wertsachen seien zu Hause nicht mehr sicher. Anschließend kann ein angeblicher Polizeibeamter in Zivil erscheinen und die Wertsachen für die Versicherung fotografieren wollen. Unter einem Vorwand sollen diese dafür in ein Fahrzeug gebracht werden. In Einzelfällen kam es laut Polizei auch zu Gewalt, wenn sich die Opfer weigerten.

Im Zweifel: Auflegen und selbst die Polizei anrufen!

Die Polizei rät: Beenden Sie ein verdächtiges Telefonat und rufen Sie die betreffende Person oder Einrichtung selbst unter einer Ihnen bekannten Telefonnummer zurück. Auch der angezeigten Telefonnummer dürfen Sie nicht blind vertrauen. Selbst wenn die Nummer der Polizei oder eines Krankenhauses auf dem Display erscheint, kann sie manipuliert worden sein. Verwenden Sie deshalb nicht die Rückruftaste, sondern wählen Sie die Nummer selbst.

Es ist keine Unhöflichkeit, sich bei der Polizei oder einem Krankenhaus rückzuversichern.

Die wichtigsten Tipps der Polizei:

- Beenden Sie das Gespräch, wenn Sie unsicher sind oder unter Druck gesetzt werden.
- Die Polizei ruft niemals von der Notrufnummer 110 aus an.
- Rufen Sie Angehörige selbst unter der Ihnen bekannten Telefonnummer zurück.
- Sprechen Sie am Telefon niemals über Ihre persönlichen oder finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.
- Ziehen Sie eine Vertrauensperson hinzu oder verständigen Sie die Polizei über 110.
- Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen über diese Betrugsmaschen und warnen Sie insbesondere ältere Familienmitglieder.

Merken Sie sich: Echte Polizei, Behörden oder Krankenhäuser setzen Sie nicht unter Druck, sofort Geld oder Wertsachen zu übergeben. Im Zweifel gilt: Auflegen, selbst zurückrufen und die Polizei verständigen.



Fachgeschäft Kaufering

Fuggerplatz 2a
86916 Kaufering
08191 - 4284374

Fachgeschäft Geltendorf

Bahnhofstr. 107
82269 Geltendorf
08193 - 4588

@info@seh-hoermanufaktur.de
www.seh-hoermanufaktur.de



@SEH_UND_HOERMANUFAKTUR

Gutes Sehen und Hören – persönlich, regional und ganz nah

Julia Schedler und Jan Kaiser heißen Sie gemeinsam mit ihrem Team herzlich in der Seh- & Hörmanufaktur in Geltendorf willkommen.

Als familiengeführter Meisterbetrieb verbinden Julia Schedler und Jan Kaiser traditionelles Handwerk mit moderner Technik und vor allem mit einem Anspruch: Die Menschen, die zu ihnen kommen, sollen sich gut beraten und persönlich betreut fühlen.

Denn gutes Sehen und Hören ist etwas sehr Persönliches. Jeder Mensch hat andere Bedürfnisse, Gewohnheiten und Anforderungen an seinen Alltag. Deshalb steht in der Seh- & Hörmanufaktur die individuelle Beratung im Mittelpunkt. Ob neue Brille, passende Gläser oder moderne Hörtechnik – das Team nimmt sich die nötige Zeit, hört genau hin und sucht gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden nach einer Lösung, die wirklich zu ihnen passt.

Dabei profitieren die Kundinnen und Kunden von der Verbindung aus Optik und Hörakustik unter einem Dach. Eine attraktive Auswahl an Brillenfassungen und Gläsern ist direkt vor Ort verfügbar – durchschauen, aufsetzen, staunen! Auch im Bereich Hörakustik setzt die Seh- & Hörmanufaktur auf moderne Technik: Zum Angebot gehören unter anderem innovative Hörsysteme mit Akku sowie besonders kleine und nahezu unsichtbare Im-Ohr-Hörsysteme.

„Wir möchten, dass unsere Kundinnen und Kunden nicht das Gefühl haben, einfach nur etwas zu kaufen. Uns ist wichtig, gemeinsam herauszufinden, was im Alltag wirklich sinnvoll ist und gut funktioniert“, so Julia Schedler und Jan Kaiser.

Dabei liegt ihnen die Nähe zu den Menschen in Geltendorf und der Umgebung besonders am Herzen. Kurze Wege, persönliche Ansprechpartner und ein vertrautes Miteinander gehören für das Team genauso zum eigenen Anspruch wie fachliche Kompetenz und moderne Produkte.

Ob Brille, Hörsystem oder einfach eine persönliche Beratung: Die Seh- & Hörmanufaktur möchte für ihre Kundinnen und Kunden ein Ansprechpartner vor Ort sein – persönlich, kompetent und mit einem offenen Ohr.

Gutes Sehen und Hören beginnt mit guter Beratung. Direkt vor Ort in Geltendorf.

Julia Schedler, Jan Kaiser und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.



25 € Rabatt

Ab einem Einkaufswert von 250 €.

Einmalig - keine Barauszahlung und nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

57 Jahre Partnerschaft Geltendorf – St. Victor-sur-Loire

Delegation aus Geltendorf zu Gast in unserer französischen Partnergemeinde



Text: Peter Förg
Fotos: Jumelage St. Victor sur Loire und Peter Wörle

Es war wieder so weit! Am 3. August machten sich 53 Geltendorfer und Geltendorferinnen mit Bus und Auto auf den Weg nach St. Victor, um ihre französischen Freunde der Partnerschaft zu besuchen. Ganz besonders erfreulich war, dass auch rund 15 Jugendliche an der Reise nach Frankreich teilnahmen. Dank der beiden bereits verstorbenen Priester Pfarrer Schneider und Père Bouchet, die sich 1966 mit ihren jeweiligen Pfadfindergruppen in Blois an der Loire kennengelernt hatten, entstand eine bilaterale Freundschaft, die 1969 offiziell als Partnerschaft beider Orte besiegelt wurde. Seither besucht man sich abwechselnd regelmäßig alle zwei Jahre. Die Unterbringung fand, wie gewohnt, in den französischen Familien statt, die ihre Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnten und wieder einmal außerordentlich gastfreundlich waren. Unsere Freunde hatten ein wunderbares und abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das nichts zu wünschen übrig ließ.

Abwechslungsreiches Programm

Am ersten Tag war ein Ausflug nach Aurec geplant, einer kleinen Stadt am Ufer der schönen Loire mit zeitgenössischen Wandmalereien, die teilweise Szenen der lokalen mittelalterlichen Geschichte darstellen. Ein kurioses Museum mit allerlei kulturellen regionalen Exponaten fand reges Interesse. Die Jugend, für die ein spezielles Programm von drei Animatoren entworfen worden war, vergnügte sich in Walibi, einem Freizeitpark östlich von Lyon. Den zweiten Tag verbrachten Franzosen und Deutsche in Lyon, wo eine geführte Stadtbesichtigung organisiert worden war: die Basilika Notre-Dame de Fourvière oben auf dem Hügel mit einem herrlichen Blick auf die Stadt Lyon und unten die Altstadt. Besonders interessant waren im alten Lyon die sogenannten „Traboules“, Lyons geheimes Netz aus unterirdischen, versteckten Gängen und Passagen, die dazu dienten, Wege abzukürzen oder sich im Verborgenen zu bewegen – von Nutzen insbesondere für die französischen Widerstandskämpfer im Zweiten Weltkrieg.

Der Nachmittag stand allen zur freien Verfügung. Später trafen sich die jungen Leute zu einem lustigen Jugendabend.

Saint-Étienne war im 19. und 20. Jahrhundert der Mittelpunkt der Kohleförderung im Loire-Kohlebecken. Am Nachmittag des dritten Tages war deswegen eine Führung durch ein Kohlebergbaumuseum anberaumt, das die geschichtliche Entwicklung des Bergbaus erklärte und die schwierigen und gefährlichen Arbeitsbedingungen, auch die von Kindern, drastisch vor Augen führte.

Für die Jugend war an diesem Tag Sport angesagt: Stand-up-Paddling oder Kanufahren in St. Victor.

Am späten Nachmittag wurden alle Geltendorfer mit ihrem Bürgermeister und zwei Gemeinderäten im Rathaus von einer Stadtratsdelegation, unter ihnen auch ein engagierter Abgeordneter der französischen Nationalversammlung, im Festsaal empfangen. In den jeweiligen Reden wurde bekräftigt, wie wichtig eine solch langjährige Partnerschaft in krisenhaften Zeiten wie diesen ist und dass sie auch als starkes Symbol eines friedfertigen Miteinanders in der Welt zu gelten hat.

Am Tag darauf fuhren alle mit dem Bus nach Tain-l'Hermitage, einer kleinen Gemeinde südlich von Lyon, die in einer sehr bekannten Weinbauregion liegt. Mit einem kleinen Weinbergzug ging es bei strahlendem Sonnenschein durch die wundervoll angelegten Weinberge, deren Trauben aufgrund des trockenheißen Wetters schon reif waren.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde die Schokoladenmanufaktur VALRHONA mit Animationen und Verkostung besucht. Besonders interessant war dabei die visuelle Darstellung der schrittweisen Schokoladenproduktion. Im Geschäft nebenan konnte man sich reichlich mit VALRHONA-Schokolade eindecken.

Am vorletzten Tag fand abends die Friedensmesse in der kleinen, beschaulichen romanischen Kirche in St. Victor statt, die von einem Pfarrer aus Saint-Étienne und unserem Pfarrer Kammerlander auf Deutsch und Französisch zelebriert wurde. Nach

der Kommunion erklang das „Ave Verum“ von Mozart, wundervoll vorgetragen von einem Mitglied des DFFK. Anschließend fand der offizielle und sympathische Abend mit Essen, Musik und Tanz im großen Gemeindesaal statt. Leider musste an diesem Abend ein Mitglied des DFFK ins Krankenhaus eingeliefert werden. Die französischen Freunde haben in dieser Situation bemerkenswerte und wertvolle Hilfe geleistet. Inzwischen geht es unserem DFFK-Mitglied zum Glück wieder ganz gut.

Am Sonntag hieß es dann leider Abschied nehmen. Wir danken allen französischen Familien für die große Gastfreundschaft, die stets offene Aufnahme, die ausgezeichnete Bewirtung und die gemeinsam erlebten ereignisreichen Tage. Auch die Kinder und Jugendlichen waren von diesem Besuch begeistert.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Geltendorf im Jahr 2028!



Die Geltendorfer Delegation wurde im Rathaus von St. Etienne empfangen. (V.l.) Bertram Böhm, Dr. Wilfried Pinther, Isabelle Dumestre (parlamentarische Referentin), Christian Gutzmann (3. Bürgermeister Geltendorf), 1. Bürgermeister Robert Sedlmayr, Geneviève Cobo (Vorsitzende der Association franco-allemande de St. Victor sur Loire), Abgeordneter Pierrick Courbon und Departmentsrätin Arlette Bernard.



Pfarrer Michael Kammerlander (rechts) zelebrierte gemeinsam mit einem Pfarrer aus St. Etienne eine Friedensmesse in der romanischen Kirche von St. Etienne.



Für die Jugendlichen war ein vielseitiges Jugendprogramm geboten, zu dem u. a. Stand-up-Paddeln und Kanufahren gehörte.



Kürbisse und Kürbiskönigin von hier

Noch bis zum 1. November 2026 lockt die kunstvoll inszenierte Kürbisausstellung mit überlebensgroßen Skulpturen, zauberhaften Kürbiskulissen und Mitmach-Erlebnissen für die ganze Familie zahlreiche Besucher auf das Schlossgelände in Kaltenberg. Nach dem großen Erfolg der Premiere im vergangenen Jahr wurde die Ausstellungsfläche fast verdoppelt. Rund 50 Verkaufsstände verteilen sich über das Gelände, zahlreiche Essensstände bieten Kürbisspezialitäten an. Zusätzlich gibt es Vorträge zu Themen wie Kürbisanbau, Kochen mit Kürbis und weiteren Verwendungsmöglichkeiten, etwa für Musikinstrumente oder Haushaltsgegenstände.

Veranstaltet wird die Kürbisausstellung von der Jucker Farm AG, die vor drei Jahrzehnten mit einer kleinen Kürbisausstellung in Seegraben bei Zürich begann. Heute betreibt das Unternehmen regenerative Landwirtschaft, Eventbauernhöfe, Hofläden und Restaurants und gestaltet 18 Kürbisausstellungen in Europa. Stefan Hinner, Geschäftsführer der deutschen Firmenniederlassung, ist begeistert von den idealen Bedingungen und Möglichkeiten in Kaltenberg. Durch Veranstaltungen wie das Ritterturnier und den Weihnachtsmarkt bietet das Gelände auch für das Kürbisformat hervorragende Rahmenbedingungen.

In diesem Jahr stehen die Kürbisskulpturen unter dem Motto „Starke Frauen“ – sie zeigen bekannte Frauenpersönlichkeiten wie Jeanne d'Arc, Elsa aus dem Disney-Musical „Die Eiskönigin“, die Klimaaktivistin Greta Thunberg oder Pippi Langstrumpf, die ihr Pferd über den Kopf heben kann. Ca. 50.000 Kürbisse wurden mit Kabelbindern an den Stielen an Drahtgestellen befestigt. Nach Ausstellungsende wird der Großteil in Biogasanlagen verwertet.

15 Prozent der Kürbisse kommen von hier

Besonders bemerkenswert ist, dass sich zwei Freunde aus unserem Gemeindegebiet auf neues Terrain gewagt haben: Mit fachlicher Unterstützung bauten **Andreas Siefer und Siegfried Fichtl aus Kaltenberg** auf ihren Feldern 18 verschiedene Sorten Zier- und Speisekürbisse an. Diese konnten zur Gestaltung und Dekoration der Kaltenberger Kürbiswelten eingesetzt werden. Veranstalter Stefan Hinner lobt den großen Ernteerfolg, den Siefer und Fichtl bereits bei ihrem ersten Anbau erzielen konnten. Durch die regionale Versorgung war zudem mehr Flexibilität bei der Gestaltung der Ausstellung möglich, da kurzfristig Kürbisse aus der Nähe nachgeliefert werden konnten. „Wenn wir noch Kürbisse brauchten, hat uns der Andreas unkompliziert und spontan beliefern können!“, berichtet Hinner. Künftig soll der Anteil der direkt vor Ort angebauten Kürbisse weiter steigen.

Die Kaltenberger Kürbiskönigin – echt aus Kaltenberg

Eine Kürbiskönigin gehört nicht unbedingt zum klassischen Bild einer Kürbisausstellung – bei den diesjährigen Kürbiswelten auf Schloss Kaltenberg ist sie jedoch eine besondere Premiere. Und sie kommt von hier: Stefanie Böhm aus Kaltenberg kam zufällig zu ihrer neuen Rolle. Was als spontane Idee im Gespräch mit den beiden hiesigen Kürbislandwirten Andi Siefer und Sigi Fichtl begann, wurde mit der Begeisterung des Veranstalters Stefan Hinner Wirklichkeit. Wir haben Stefanie Böhm gefragt, wie sie zur Kürbiskönigin wurde und was sie an ihrer Aufgabe besonders begeistert, sie hat uns erzählt:

„Der regionale Kürbisanbau von Andi Siefer und Sigi Fichtl hat mich von Anfang an begeistert. Ich komme selbst aus der Landwirtschaft, koche gerne und probiere Neues aus. Deshalb habe ich die verschiedenen Kürbissorten der beiden getestet und dabei viel über Anbau, Sorten und die Vielfalt der Kürbiswelt gelernt. Irgendwann entstand aus Spaß die Idee einer Kürbiskönigin – ähnlich wie bei der Bier- oder Hopfenkönigin. Zum diesjährigen Ausstellungsmotto „Die starke Frau“ passte das natürlich besonders gut. Andi und Sigi schlugen mich den Veranstaltern vor. Stefan Hinner

von der Jucker Farm AG war sofort begeistert und fragte sich sogar, warum er nicht schon früher auf diese Idee gekommen war. Da ich berufstätig bin, war mir wichtig, dass ich nicht beim Veranstalter angestellt bin und meine Besuche flexibel gestalten kann. So bin ich immer vor Ort, wenn es sich zeitlich machen lässt. Die Reaktionen der Besucher sind wunderschön. Kinder und Erwachsene aus ganz unterschiedlichen Ländern kommen auf mich zu und freuen sich über die Begegnung. Ich versuche, mit meinem Zepter den Kontakt herzustellen, und genieße es sehr, mit den Menschen zu sprechen und Fotos zu machen. Wenn man sieht, wie dabei alle strahlen, ist das einfach schön. Die positive Resonanz ist unglaublich und macht mir große Freude.“



↑ Freuen sich über den Erfolg der Kürbiswelten in Kaltenberg v. l.: Kürbislandwirt Andreas Siefer aus Jedelstetten, Stefan Hinner mit den Brüdern Jucker und Mitarbeitern der Jucker Farm AG, Prinz Heinrich, Markus Wiegand (Presse Schloss Kaltenberg). Foto: Schloss Kaltenberg 2026



↑ Mit Charme und königlicher Würde: Stefanie Böhm aus Kaltenberg als 1. Kaltenberger Kürbiskönigin. Foto: Römer-Eisele



↑ „Die starke Frau“ lautet das Motto der diesjährigen Kürbisausstellung. Hier Berta Benz in Kürbissen nachgebildet. Foto: Römer-Eisele



↑ Schlangen bilden sich am Kürbisboot-Fahren im Arena-Pool. Foto: Römer-Eisele



www.schloss-kaltenberg-kurbiswelten.de

Schloss Kaltenberg WEIHNACHTSMARKT

inspiriert durch
GRIMMS MÄRCHEN

Zusatz-
wochenende
26. – 27.
Dezember

Fr - So an allen
Adventswochenenden

www.schloss-kaltenberg-weihnachtsmarkt.de

Veranstalter aufgepasst: Bitte öffentl. Veranstaltungen melden und eintragen: www.geltendorf.de/veranstaltungskalender

17.10.2026, ab 14 Uhr: TTC Halloween Kürbisschnitzen für Kids, Teens und Eltern, über 100 Kürbisse stehen zur Gestaltung bereit. Schnitzwerkzeug selbst mitbringen. TTC-Vereinsgelände in Geltendorf, Türkenfelderstr. 60

18.10.2026, ab 14 Uhr: Geltendorfer Kirta. Kirchweih-Brauchtum Heimat- und Trachtenverein Geltendorf (Kiachal, Kirchweih-Nudeln und Kirta-Hutsch'n am Vereinsheim (Schönauer Ring, Kaltenberg)

22.10.2026, 19 Uhr: Bürgerversammlung im Bürgerhaus Geltendorf (Infos S. 5)

23.10.2026, 18 Uhr: Get-together der Workshopleiter des Ferienprogramms 2026. Treffen für Austausch und Danksagung im Sitzungssaal des Rathauses.

23.10.2026, 20 Uhr: Bildervortrag Südtirol/Trentino/Drei Zinnen und Rosengartengebiet (Christoph und Renate Maier), Eintritt frei. Ort: DAV-Vereinsheim Geltendorf, Am Sportplatz 2.

23.10.2026, 19.30 Uhr: Theater Geltendorf: Abschlag ins Glück (Premiere): weitere Termine: 24.10. (19.30 Uhr), 25.10. (17 Uhr), 30. und 31.10. (19.30), 1.11. (17 Uhr), 6. und 7.11. (19.30 Uhr) und 8.11. (17 Uhr). Weitere Infos: Seite 22

24.10.2026, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr: Weinfest Turnhalle Geltendorf

24.10.2026, 19 Uhr, Schafkopfturnier, Sportheim Walleshausen

27.10.2026, 19 Uhr: Bürgerversammlung – OT Kaltenberg in der Turnhalle Kaltenberg, Walleshauser Str. 25 A (Infos S. 5)

28.10.2026, 19 Uhr: 3. Informationsveranstaltung Bürgerwindenergie Geltendorf, Vorstellung des aktuellen Planungsstands und weiteres Vorgehen, Bürgerhaus Geltendorf

30.10.2026, 16-20 Uhr: Teenage Halloween Party, FV Walleshausen, **ab 21 Uhr: Halloween Party**, Sportheim Walleshausen

07.11.2026, 19.30 Uhr: Theater Walleshausen: Ein Münchner im Himmel (Premiere): weitere Termine: 8.11. (19 Uhr), 14.11. (19.30) und 15.11. (19 Uhr). Weitere Infos: Seite 23

07.11.2026, 14-17 Uhr: Erste-Hilfe-Kurs für Senioren, kostenlos, Veranstalter: VdK, Ort: Bürgerhaus, Anmeldung bis 30.10.26 unter Tel.: 01 76 / 24 51 34 50.

08.11.2026, 14 Uhr: Pfarrhofcafé, Alter Pfarrhof Walleshausen

08.11.2026, 16-18 Uhr: Großes Jahreskonzert des Blasorchesters und Jugendblasorchesters Geltendorf, Eintritt frei, Spenden willkommen, Turnhalle Geltendorf

12.11.2026, 19 Uhr: Vortrag: Immobilien richtig vererben und verschenken, Alter Wirt Geltendorf, Infos S. 18.

19.11.2026, 14.30-16.30 Uhr: Tag der offenen Tür, Kath. Kindertagesstätte zu den Hl. Engeln Geltendorf

20.11.2026, 14-16 Uhr: Tag der offenen Tür, Gemeindekindergarten und Hort

20.11.2026, 20 Uhr: Bildervortrag Myanmar, DAV-Heim

21.11.2026, 17 Uhr: Waldweihnacht, Sportplatz Walleshausen

23.11.2026, 14.30-16.30 Uhr: Tag der offenen Tür, Inklusionskindergarten Geltendorf/Walleshausen

28.11.2026, 9 Uhr: Frauen-Adventfrühstück, Frauenbund Geltendorf mit Hausen und Kaltenberg, auch für Nichtmitgliederinnen. Anmeldung erbeten, Pfarrheim Geltendorf

28.11.2026, 16 Uhr: Geltendorfer Dorfweihnacht am Alten Wirt. Um 18 Uhr kommt der Nikolaus.

5.12.2026, 10 Uhr: Adventszauber, Sportheim Walleshausen

06.12.2026, 14 Uhr: Pfarrhofcafé, Alter Pfarrhof Walleshausen

08.12.2026, 15.30-17.30 Uhr: Tag der offenen Tür, Haus für Kinder „Blumenwiese“ Geltendorf

11.12.2026, 18 Uhr: Adventskonzert des MGV Gemischter Chor Geltendorf, Bürgerhaus

13.12.2026, 18 Uhr: Benefizlesung „Heilige Nacht“ (Ludwig Thoma), gelesen von Caro Hetényi

18.12.2026, 20 Uhr: Bildervortrag Provence, DAV-Heim

12.01.2027, 16-18 Uhr: Tag der offenen Tür, Kath. Kindergarten „St. Maria Magdalena“ Walleshausen

23.01.2026, 20 Uhr: Schützenball, Paartalhalle Walleshausen

Anzeigen

NEUBAU

86949 WINDACH
Nußbaumstr. 5



AUGSBURG | SCHWABMÜNCHEN | MÜNCHEN | LANDSBERG
WWW.LAYER-GRUPPE.DE

ZU KAUFEN | 12 WOHN EINHEITEN

LAYER

2 - 3,5 Zimmer

von ca. 43 m² - ca. 115 m² Wfl.

2 Baukörper

Tiefgarage 12 STP + 4 Außenstp.

- ✓ Fester Kaufpreis garantiert
- ✓ Aufzug mit barrierefreiem Zugang von Tiefgarage bis Dachgeschoss
- ✓ Nachhaltiges Energiekonzept mit Luft-Wasser-Wärmepumpe

- ✓ KfW 40 QNG
- ✓ Bei Bedarf: Anbindung an Pflegedienst vor Ort



NÄHERE INFO

INFORMIEREN SIE SICH JETZT: 08232 - 95 97 80



Clever laden statt teurer tanken

Wie die Ladelösungen Fürstenfeldbruck GmbH, ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Elektromobilität einfach macht

Steigende und schwer kalkulierbare Treibstoffpreise lassen viele Autofahrer umdenken. Elektromobilität rückt stärker in den Fokus – nicht nur aus Umweltgründen, sondern auch aus Kostensicht. Doch vor dem Umstieg auf ein E-Fahrzeug stellt sich eine zentrale Frage: Wo und wie kann geladen werden? Genau hier setzen die Ladelösungen FFB mit durchdachten Konzepten für Alltags-, Ladeinfrastruktur und Region an.

Einfach unterwegs laden – mit Ladekarte und App

Mit der Ladekarte der Ladelösungen FFB nutzen E-Mobilisten unkompliziert zahlreiche Ladepunkte in Fürstenfeldbruck und Umgebung. Darüber hinaus erhalten Kunden Zugang zum Verbund von Ladenetz.de, einem der größten Ladenetzwerke Europas. „Über die Lade-App findet man bequem verfügbare Ladesäulen“, erläutert Romed Leite, Teamleiter Elektromobilität bei der Firma. Die Kunden profitieren zudem von einem Treuebonus und transparenter Abrechnung.

LADELÖSUNGEN FÜRSTENFELDBRUCK GMBH

Cerveteristraße 2, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 4 01 – 405
info@ladeloesungen-ffb.de

Faire und stabile Ladetarife

An den Ladesäulen der Ladelösungen FFB gelten für deren Kunden Tag und Nacht vergünstigte Tarife. Der Preis pro Kilowattstunde richtet sich nach Art der Ladestation und der Startzeit des Ladevorgangs und bleibt für die gesamte Ladedauer konstant. Blockiergebühren fallen mit der Ladekarte der Ladelösungen nicht an. Das sorgt für Planungssicherheit und macht Elektromobilität wirtschaftlich attraktiv.

Laden in Geltendorf

Die Ladelösungen FFB fördert den Ausbau der Ladeinfrastruktur in der Region. So geht eine Ladestation mit zwei Ladepunkten und einer Ladeleistung bis zu 50 Kilowatt Mitte Oktober 2026 in Geltendorf in Betrieb. Der neue Schnelllader entsteht beim Edeka-Markt gegenüber dem Bahnhof. Dort kann das E-Fahrzeug bequem während des Einkaufs aufgeladen werden und die Lademöglichkeit perfekt in den Tagesablauf integriert werden.

Mit den Ladelösungen Fürstenfeldbruck „ist das Laden vom E-Fahrzeugen ein Kinderspiel“, so Romed Leite, Teamleiter Elektromobilität bei Ladelösungen. Sein Tipp: Ladesäulen in Geltendorf ausprobieren.

Fazit

Mit den passenden Ladelösungen lassen sich im Vergleich zu Verbrennerfahrzeugen jährlich bis zu 800 Euro Energiekosten einsparen. „Elektromobilität wird damit nicht nur sauberer, sondern auch wirtschaftlich überzeugend“, so Romed Leite.

Stadtwerke Fürstenfeldbruck
Cerveteristraße 2
82256 Fürstenfeldbruck
www.stadtwerke-ffb.de
Telefon 08141 401-111

Einfach für Sie nah.

Akustik Optik Mayr

NEUERÖFFNUNG IN SCHONDORF



Olaf Mayr

Akustik · Optik

Schondorf am Ammersee

Liebe Kunden, es ist soweit! Wir sind wieder am Start und freuen uns, Sie in unserem eigenen Geschäft im wunderschönen Schondorf am Ammersee begrüßen zu können. Freuen Sie sich auf ein modernes, zukunftsweisend-innovatives und inhabergeführtes Fachgeschäft. Bei *Akustik Optik Mayr* Optik erwarten wir Sie mit gewohnt gewissenhafter Beratung, bester Qualität und bestem Service. Schauen Sie unverbindlich bei uns rein und überzeugen Sie sich von den neuen großzügigen Räumlichkeiten, die wir nach unseren Vorstellungen mitgestalten konnten. Wir, *Akustik Optik Mayr*, sind keine Unbekannten in der Region. Olaf Mayr, Inhaber von *Akustik Optik Mayr*, ist Hörakustiker- und Augenoptikermeister mit 30-jähriger Berufserfahrung rund ums Hören und Sehen. Unser besonderes Augenmerk liegt auf ehrlicher, individueller Beratung. Es gilt zu ermitteln, was Sie als Kunde wirklich brauchen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre speziellen Anliegen.



Beratung - Brille



Hörkabine 1



Augenprüfung

Olaf Mayr, das "Original" jetzt NEU mit nunmehr einem Standort, exklusiv in Schondorf am Ammersee. Herzlich willkommen in unserem Wohlfühlambiente.



Hier bieten wir Ihnen in bester Qualität:

- individuell angepasste Hörgeräte namhafter Hersteller
- unverbindliches Probetragen neuester Technik
- maßgefertigter Gehörschutz für Beruf und Freizeit
- kostenloser Hörtest -- vereinbaren Sie jetzt einen Termin!
- Gleitsicht- und Arbeitsplatzbrillen; Fern- und Nahbrillen
- Große Auswahl an Brillenfassungen; Sonnen-/Radlbrillen
- Spezialbrillen für Sportschützen
- Wir messen Ihre Sehstärke mit modernster Messtechnik
- Batteriewechsel bei Armbanduhren

Terminvereinbarung: 08192 - 5059248
Di-Fr 8:30-12:30 & 13:30 -17:30 Uhr

www.optik-akustik-mayr.de
instagram: akustikoptikmayr

Akustik Optik Mayr

Wilhelm-Leibl-Platz 3
86938 Schondorf am Ammersee